

Juristische Fakultät

Einführungsveranstaltungen für Studienanfängerinnen und -anfänger

Grundstudium und Zwischenprüfung

1. Semester

2. Semester

Grundkurs BGB III

60004, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Kramme, Malte

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 201

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 201

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Die Veranstaltung knüpft an den Grundkurs BGB II an und setzt den Besuch der Grundkurse BGB I und II voraus. Gegenstand der Vorlesung wird das allgemeine Leistungsstörungenrecht und das besondere Vertragsrecht des BGB sein. Die Veranstaltung wird ergänzt durch Begleit-AG. Eine Abschlussklausur wird am Ende der Vorlesungszeit angeboten. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit wird eine Ferien-Hausarbeit ausgegeben.

Literatur Literaturhinweise in der Veranstaltung.

Grundkurs BGB IV

60005, Vorlesung, SWS: 3, ECTS: 6
Buck-Heeb, Petra

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 07.04.2025 - 14.07.2025 1507 - 201

Mo wöchentl. 18:00 - 19:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1507 - 201

Kommentar Schwerpunkt der Vorlesung ist das Recht der unerlaubten Handlungen als Teilbereich der gesetzlichen Schuldverhältnisse sowie die Behandlung der Geschäftsführung ohne Auftrag und des Bereicherungsrechts. Außerdem werden schadensrechtliche Grundlagen angesprochen.

Literatur Buck-Heeb, Examens-Repetitorium – Besonderes Schuldrecht 2: Gesetzliche Schuldverhältnisse, 9. Auflage 2024, C.F. Müller-Verlag.
Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

Grundkurs zum Strafrecht II

60103, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Beck, Susanne

Mo wöchentl. 08:00 - 09:30 14.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1214 01. Gruppe

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 14.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1214 02. Gruppe

Mo wöchentl. 08:00 - 09:30 14.04.2025 - 19.07.2025 1501 - -104 03. Gruppe

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 14.04.2025 - 19.07.2025 1501 - -104 04. Gruppe

Mi wöchentl. 16:15 - 17:45 16.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1316 08. Gruppe

Mi wöchentl. 18:00 - 19:30 16.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1316 09. Gruppe

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 17.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 004 13. Gruppe

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 17.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 004 14. Gruppe

Pielhau, Pia
Pielhau, Pia
Menge, Danny
Menge, Danny
Dietz, Laura Sophia
Dietz, Laura Sophia

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 08.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 201
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 09.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 201
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Kommentar Der Grundkurs II schließt direkt an die Veranstaltung aus dem Wintersemester an. Auf dem Programm stehen zunächst die noch nicht behandelten Lehren und Probleme des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches. Dazu gehören insbesondere die Irrtumslehre, die Beteiligungslehre, Versuch und Rücktritt, das fahrlässige Delikt, die Unterlassungsstrafbarkeit und das Rechtsfolgensystem (Konkurrenzen). Aus dem Besonderen Teil des StGB werden insbesondere Straßenverkehrsdelikte, Aussage- und Rechtspflegedelikte, Delikte gegen die persönliche Freiheit, Ehrdelikte, Brandstiftungsdelikte sowie Urkundendelikte behandelt. Die systematische Darstellung des Stoffs wird durch Anwendungsbeispiele ergänzt.
 Die Vorlesung wird durch Arbeitsgemeinschaften begleitet, deren Inhalte auf die Vorlesung abgestimmt sind. Am Semesterende wird eine zwischenprüfungsrelevante Klausur angeboten.

Literatur Literaturempfehlungen erfolgen in der Veranstaltung. Zur Semesterhälfte wird ein vorlesungsbegleitendes Skript ausgegeben.

Verfassungsrecht II (einschließlich Fallbearbeitung)

60203, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
 Butzer, Hermann

Mo wöchentl.	11:30 - 13:00	14.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1214	03. Gruppe	Hielscher, Sebastian
Di wöchentl.	09:45 - 11:15	15.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1316	06. Gruppe	Boulakhrif, Btissam
Di wöchentl.	11:30 - 13:00	15.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1316	07. Gruppe	Boulakhrif, Btissam
Mi wöchentl.	16:15 - 17:45	16.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1209	08. Gruppe	Glatz, Patrick
Mi wöchentl.	18:00 - 19:30	16.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1209	09. Gruppe	Glatz, Patrick
Do wöchentl.	08:00 - 09:30	17.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1313	10. Gruppe	Kopp, Felix
Do wöchentl.	09:45 - 11:15	17.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1313	11. Gruppe	Kopp, Felix
Do wöchentl.	09:45 - 11:15	17.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1209	12. Gruppe	Laqua, Madeleine
Do wöchentl.	11:30 - 13:00	17.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1209	13. Gruppe	Laqua, Madeleine
Fr wöchentl.	09:45 - 11:15	18.04.2025 - 19.07.2025	1501 - 201	16. Gruppe	Dibrani, Enis-Robert
Mi wöchentl.	11:30 - 13:00	09.04.2025 - 17.07.2025	1507 - 201		

Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 201
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Kommentar Die Vorlesung will die Grundlagen für das Verständnis des Öffentlichen Rechts und damit für die weiteren Lehrveranstaltungen im Bereich des Staats- und Verwaltungsrechts legen. Neben der Behandlung diesbezüglicher Grundfragen (u.a. die Abgrenzung zum Privatrecht) steht im Mittelpunkt das Staatsorganisationsrecht. Eingehend behandelt werden unter Einbeziehung grundlegender Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG)

- die Staatsstrukturprinzipien,
- die obersten Staatsorgane und
- die Staatsfunktionen.

Den Studierenden werden Arbeitsgemeinschaften zur Mitarbeit in kleineren Gruppen angeboten. Nach den Maßgaben der Zwischenprüfungsordnung wird am Ende der Vorlesung eine Klausur über den Stoff der Vorlesung zur Bearbeitung gestellt.

Weitere Hinweise erfolgen zu Beginn des Semesters in der Vorlesung.

3. Semester

4. Semester

Familienrecht

60014, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meder, Stephan

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 15.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 003

Kommentar Die Lehrveranstaltung soll die Kenntnis des Pflichtstoffs aus dem Familienrecht vermitteln und gleichzeitig das Verständnis für die Besonderheit dieses Gebiets innerhalb des Privatrechts wecken. Diese Besonderheit zeigt sich schon darin, dass im Gegensatz zu den anderen Teilen des BGB das Familienrecht seit seinem Erlaß grundlegend umgestaltet worden ist. Die Lehrveranstaltung erschließt das Gebiet in einem stetigen Wechsel von historisch-systematischer Darstellung, in welche auch rechtspolitische und rechtssoziologische Aspekte einzubeziehen sind, und fallbezogener Problemanalyse.

Bemerkung Bitte beachten Sie: Beginn der Vorlesung erst in der zweiten Vorlesungswoche!

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Erbrecht

60015, Vorlesung, SWS: 2
Dornis, Tim W.

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1501 - 201

Kommentar In dem Kurs werden zunächst die Grundbegriffe und Grundprinzipien des Erbrechts unter Einbeziehung ihrer historischen Dimension behandelt. Dabei finden die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede des 5. Buches zu den anderen Büchern des BGB Berücksichtigung.

Im Detail werden thematisiert: der Erwerb der Erbenstellung; gesetzliche und gewillkürte Erbfolge; der Ausschluss von der Erbschaft und das Pflichtteilsrecht; Erbeinsetzung, Beschränkungen und Beschwerden der Erben; die Miterbengemeinschaft sowie die Erbenhaftung. Vertiefungen an Beispielen der Zuwendung auf den Todesfall durch Rechtsgeschäft unter Lebenden sowie der Grenzbereich zum unternehmerischen Handeln sowie zum Organisationsrecht sollen Behandlung erfahren.

Als Neuerung ist die Erbschaftssteuerreform aus dem Jahre 2008 sowie die Erbrechtsreform aus dem Jahre 2009 sowie spätere Korrekturen zu berücksichtigen, welche nicht zuletzt im Pflichtteilsrecht wesentliche Änderungen erbracht hat. Zu beachten sind zudem die Änderungen aufgrund der EU-Erbrechtsverordnung VO (EU) Nr. 650/2012 (EuErbVO). Auch das Recht der Unternehmensnachfolge ist in diesem Kontext zu nennen.

Pädagogisch muss freilich dem Charakter eines Grundkurses gewahrt werden, sodass besonders den Auslegungs- und Gestaltungsproblemen fallorientiert Rechnung getragen werden soll.

Handels- und Gesellschaftsrecht

60016, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Kramme, Malte

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 07.04.2025 - 18.07.2025 1507 - 003

Kommentar Die Veranstaltung ist in drei Teile gegliedert. Im ersten Abschnitt wird in das "Sonderprivatrecht der Kaufleute" (Unternehmen, Kaufmann, Handelsregister, Firmenrecht, Prokura und Handlungsvollmacht) eingeführt. Durch Betonung von Parallelen und Abweichungen soll die Relationsbildung zum allgemeinen Zivilrecht erfolgen.

Den zweiten Teil des Kurses bilden die Grundlagen des Personengesellschaftsrechts. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen zunächst die Gesellschaft bürgerlichen Rechts und die OHG. Auf diesen Grundlagen kann sodann das Recht der

Personenhandelsgesellschaft vertieft werden. Die Gelegenheit zu weitergehenden Studien im Hinblick auf die Kapitalgesellschaft bietet schließlich die Rechtsform der GmbH & Co KG.

Ein eigener, dritter Abschnitt ist den allgemeinen und besonderen Handelsgeschäften gewidmet. Grenzübergreifende Perspektiven, zumal europäische Gesichtspunkte müssen dabei Berücksichtigung erfahren. Dabei soll das UN-Kaufrecht als internationale Ausprägung des Handelskaufs Berücksichtigung finden.

Die Anbindung an das Recht des europäischen Binnenmarktes hingegen wird in allen drei Abschnitten der Veranstaltung vorgenommen. Durchgängig gewahrt werden soll auch der Fallbezug, wobei die Vorzüge systematisch-geschlossener Darstellung mit gemeinsamer Fallbearbeitung und konstruktiven Aufgabenstellungen zu verknüpfen sind.

Die Veranstaltung gehört zum juristischen Pflichtprogramm. Überdies ist sie grundlegend für eine spätere wirtschaftsrechtliche Orientierung und Spezialisierung. Insbesondere wird von den Studierenden des Schwerpunkts 3 erwartet, dass sie die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts beherrschen.

Zielgruppe: Studierende ab 4. Semester, auch Studierende der Sonderstudiengänge.

Literaturempfehlungen erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

Arbeitsrecht

60017, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schwarze, Roland

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 09.04.2025 - 18.07.2025 1507 - 003

Kommentar In dieser Vorlesung werden die Grundlagen des Arbeitsrechts vermittelt, die zum Zivilrecht gehören und die Gegenstand der Staatsprüfung sein können.

Für Studierende des Schwerpunkts 2 ist diese Vorlesung eine notwendige Basis.

Literatur Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

Zivilprozessrecht II

60018, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 003

Kommentar Mit einem obsiegenden Urteil ist für die Partei, die in dem Urteil ihre Ansprüche gerichtlich festgestellt bekommen hat, häufig erst weniger als die halbe Wegstrecke zurückgelegt. Es gilt nicht nur Recht zu haben und Recht zu bekommen, sondern auch, sein Recht im Wege der Zwangsvollstreckung durchsetzen zu können. Erst wenn der Vollstreckungsgläubiger in der Zwangsvollstreckung befriedigt ist, hat sich das Ziel des Zivilprozesses, die Rechtsverwirklichung, erschöpft.

Im Gegensatz zum Erkenntnisverfahren, welches vom Zweiparteiensystem geprägt ist, kann das Zwangsvollstreckungsverfahren nur richtig verstanden werden, wenn die Rechtsposition Dritter, die von den Vollstreckungsmaßnahmen u. U. betroffen sein können, mit durchdacht wird. Greift die Pfändung eines bestimmten Gegenstands in den durch ein vertraglich bestelltes Pfandrecht begründeten Zuweisungsgehalt ein? Wie ist der Versteigerungserlös zu verteilen, wenn schuldnerfremde Sachen versteigert würden? Wie ist der Versteigerungserlös auf mehrere Pfändungspfandgläubiger zu verteilen?

Die zwangsvollstreckungsrechtlichen Wertungen, die zur Beantwortung dieser Fragen notwendig sind, lassen sich nur auf Grundlage der sachenrechtlichen Wertungen entwickeln, wie umgekehrt das Sachenrecht erst richtig vor dem Hintergrund der zwangsvollstreckungs- und insolvenzrechtlichen Wertungen verstanden werden kann. In der Vorlesung wird besonderer Wert auf die Darstellung der Verbindung von Zwangsvollstreckungsrecht und Sachenrecht gelegt.

Literatur In der Vorlesung wird ein Skript verteilt. Gleichfalls erhalten die Teilnehmer in der Vorlesung ausführliche Literaturhinweise.

Sachenrecht III - Kreditsicherungsrecht

60023, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 10.04.2025 - 17.07.2025 1507 - 003

Kommentar Die Veranstaltung bietet eine Wiederholung und Vertiefung der Inhalte aus den Vorlesungen Sachenrecht I und II und nimmt hierbei insbesondere die Kreditsicherungsrechte als zentrales Thema.

Im Rahmen der Veranstaltung werden zwei Zusatzklausuren im Sinne der Zwischenprüfungsordnung angeboten.

Europarecht II

60209, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Germelmann, Claas Friedrich

Mo wöchentl.	16:15 - 17:45	14.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1316	01. Gruppe	Hiller, Jonas
Mo wöchentl.	18:00 - 19:30	14.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1316	02. Gruppe	Hiller, Jonas
Mi wöchentl.	16:15 - 17:45	16.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 005	03. Gruppe	Meier, Hendrik
Mo Einzel	11:30 - 13:00	09.06.2025 - 09.06.2025	1507 - 005	03. Gruppe	

Bemerkung zur Gruppe Nachholtermin

Mo Einzel	16:00 - 17:30	21.07.2025 - 21.07.2025	1507 - 005	03. Gruppe	
-----------	---------------	-------------------------	------------	------------	--

Bemerkung zur Gruppe Nachholtermin

Mi wöchentl.	18:00 - 19:30	16.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 005	04. Gruppe	Meier, Hendrik
Mo Einzel	11:30 - 13:00	09.06.2025 - 09.06.2025	1507 - 005	04. Gruppe	

Bemerkung zur Gruppe Nachholtermin

Mo Einzel	16:00 - 17:30	21.07.2025 - 21.07.2025	1507 - 005	04. Gruppe	
-----------	---------------	-------------------------	------------	------------	--

Bemerkung zur Gruppe Nachholtermin

Fr wöchentl.	08:00 - 09:30	18.04.2025 - 19.07.2025	1501 - 201	05. Gruppe	Tschech, Julian
Fr wöchentl.	08:00 - 09:30	18.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1214	06. Gruppe	Glaser, Rocky
Fr wöchentl.	09:45 - 11:15	18.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1214	07. Gruppe	Glaser, Rocky
Di wöchentl.	16:15 - 17:45	08.04.2025 - 19.07.2025	1501 - 201		

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung

Di wöchentl.	18:00 - 19:30	08.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 201		
--------------	---------------	-------------------------	------------	--	--

Bemerkung zur Gruppe Ersatzraum falls I/201 zu klein. Nach 1 Woche Rückmeldung welcher der beiden Räume stoniert werden soll.

Kommentar Die Vorlesung Europarecht II ist eine Vertiefungsvorlesung. Sie baut inhaltlich auf der Vorlesung Europarecht I auf. Vorlesungsgegenstand ist in erster Linie das Binnenmarktrecht. Ein Schwerpunkt liegt auf den Grundfreiheiten des Unionsrechts, dem Beihilfenrecht und der Rechtsangleichung. Ferner behandelt die Veranstaltung die Unionsbürgerschaft sowie die Außenbeziehungen der Union.

Bemerkung Die Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung Europarecht II beginnen erst in der dritten Vorlesungswoche.

Literatur Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Besonderes Verwaltungsrecht

60211, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Mehde, Veith

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 07.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 003

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 07.04.2025 - 05.05.2025 1502 - 1313

Bemerkung zur Videoübertragung
Gruppe

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 09.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 003

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 09.04.2025 - 07.05.2025 1502 - 1313

Bemerkung zur Videoübertragung
Gruppe

Verwaltungsprozessrecht

60213, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Lenz, Sebastian

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 22.04.2025 - 24.06.2025 1507 - 003

Fr Einzel 08:00 - 11:15 13.06.2025 - 13.06.2025 1501 - 201

Bemerkung zur Nachholtermin
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 11:15 20.06.2025 - 20.06.2025 1501 - 201

Bemerkung zur Nachholtermin
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 11:15 27.06.2025 - 27.06.2025 1501 - 201

Bemerkung zur Nachholtermin
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung Verwaltungsprozessrecht schließt an die Vorlesung Allgemeines Verwaltungsrecht an und behandelt die prozessuale Behandlung öffentlich-rechtlicher Ansprüche durch die Verwaltungsgerichte. Gegenstände der Vorlesung sind insbesondere Aufbau und Arbeit der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie die einzelnen Verfahrensarten einschließlich der Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes. Zum besseren Verständnis und zur Prüfungsvorbereitung werden die Besonderheiten der einzelnen verwaltungsgerichtlichen Verfahrensarten anhand von Fällen erarbeitet. Ein Skript mit den grundlegenden Inhalten, den Prüfungsschemata, den Falltexten und weiteren Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung verteilt und steht auch online zur Verfügung.

Literatur Gersdorf, Hubertus, Verwaltungsprozessrecht, 7. Aufl. 2024;
Hufen, Friedhelm, Verwaltungsprozessrecht, 13. Aufl. 2024;
Mann, Thomas / Wahrendorf, Volker, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl. 2015 (erscheint im kommenden Jahr neu);
Schenke, Wolf-Rüdiger, Verwaltungsprozessrecht, 18. Aufl. 2023;
Wienbracke, Mike, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl. 2024.

Grundlagenfach, § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. a) NJAG Rechtsgeschichte II

60304, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meder, Stephan

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 14.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 909

Kommentar	In Anknüpfung an die Vorlesung Rechtsgeschichte I werden zunächst leitende Grundprinzipien und Rechtsbegriffe des deutschen Privatrechts im Hoch- und Spätmittelalter vorgestellt. Im weiteren werden behandelt: Die Rezeption des römischen Rechts in Deutschland; das Naturrecht im 17. und 18. Jahrhundert; Verdrängung und Auflösung des älteren gemeinen Rechts durch die nationalen Kodifikationen; der Konflikt zwischen naturrechtlicher Schulphilosophie und historischer Schule; das Bürgerliche Gesetzbuch; Fortbildungen des Gesetzesrechts im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts; Begriffs-, Interessenjurisprudenz und Freirechtsschule; NS-Zeit; Entwicklungen in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg.
Literatur	Meder, Stephan, Rechtsgeschichte, 4. Auflage, Köln u.a. 2011

Übungen für Fortgeschrittene

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. c NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

60019, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 8
Wolf, Christian

Mo	wöchentl.	18:00 - 19:30	14.04.2025 - 19.07.2025	1501 - 201	01. Gruppe	
Di	wöchentl.	08:00 - 09:30	15.04.2025 - 03.06.2025	1501 - 201	02. Gruppe	Ordina, Anna
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	30.04.2025 - 30.04.2025	1501 - 201	02. Gruppe	
Bemerkung zur Gruppe		Ersatztermin				
Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	16.04.2025 - 19.07.2025	1501 - 201	03. Gruppe	Hölzen, Hannah
Mo	Einzel	09:45 - 11:15	05.05.2025 - 05.05.2025	1501 - 201	03. Gruppe	
Bemerkung zur Gruppe		Ersatztermin				
Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	15.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 005	04. Gruppe	Werner, Mariola
Mi	wöchentl.	14:30 - 16:00	09.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 003		
Bemerkung zur Gruppe		Vorlesung				

Kommentar

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

15

11.04.2025

Erste Vorlesungswoche

16

18.04.2025

Zweite Vorlesungswoche

17

25.04.2025

1. Klausur StrafR

18

02.05.2025

1. Klausur BGB

19

09.05.2025

1. Klausur ÖffR

20

16.05.2025

2. Klausur StrafR

21

23.05.2025

2. Klausur BGB

22

30.05.2025

2. Klausur ÖffR

23

06.06.2025

3. Klausur StrafR

24

13.06.2025

Unterbrechung

25

20.06.2025

3. Klausur BGB

26

27.06.2025

3. Klausur ÖffR

27

04.07.2025

4. Klausur StrafR

28

11.07.2025

4. Klausur BGB

29

18.07.2025

4. Klausur ÖffR

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

60109, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Ziemann, Sascha

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 003

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

15

11.04.2025

Erste Vorlesungswoche

16

18.04.2025

Zweite Vorlesungswoche

17

25.04.2025

1. Klausur StrafR

18

02.05.2025

1. Klausur BGB

19

09.05.2025

1. Klausur ÖffR

20

16.05.2025

2. Klausur StrafR

21

23.05.2025

2. Klausur BGB

22

30.05.2025

2. Klausur ÖffR

23

06.06.2025

3. Klausur StrafR

24

13.06.2025

Unterbrechung

25

20.06.2025

3. Klausur BGB

26

27.06.2025

3. Klausur ÖffR

27

04.07.2025

4. Klausur StrafR

28

11.07.2025

4. Klausur BGB

29

18.07.2025

4. Klausur ÖffR

Übung und Vertiefung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

60217, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Rauber, Jochen

Mi wöchentl.	16.04.2025 - 19.07.2025	01. Gruppe
Mi wöchentl.	16.04.2025 - 19.07.2025	02. Gruppe

Do wöchentl. 17.04.2025 - 19.07.2025 03. Gruppe
Do wöchentl. 17.04.2025 - 19.07.2025 04. Gruppe
Di wöchentl. 16:15 - 17:45 15.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 003 Rauber, Jochen
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 15.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 003 Rauber, Jochen
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar **KW**

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

15

11.04.2025

Erste Vorlesungswoche

16

18.04.2025

Zweite Vorlesungswoche

17

25.04.2025

1. Klausur StrafR

18

02.05.2025

1. Klausur BGB

19

09.05.2025

1. Klausur ÖffR

20

16.05.2025

2. Klausur StrafR

21

23.05.2025

2. Klausur BGB

22

30.05.2025

2. Klausur ÖffR

23

06.06.2025

3. Klausur StrafR

24

13.06.2025

Unterbrechung

25

20.06.2025

3. Klausur BGB

26

27.06.2025

3. Klausur ÖffR

27

04.07.2025

4. Klausur StrafR

28

11.07.2025

4. Klausur BGB

29

18.07.2025

4. Klausur ÖffR

Klausuren in den Übungen für Fortgeschrittene

Klausur

Fr wöchentl. 16:00 - 20:00 11.04.2025 - 18.07.2025 1501 - 201

Fr wöchentl. 16:00 - 20:00 11.04.2025 - 18.07.2025 1507 - 201

Kommentar

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

14

05.04.2024

Erste Vorlesungswoche

15

12.04.2024

Zweite Vorlesungswoche

16

19.04.2024

1. Klausur StrafR

17

26.04.2024

1. Klausur ÖffR

18

03.05.2024

1. Klausur BGB

19

10.05.2024

2. Klausur StrafR

20

17.05.2024

2. Klausur ÖffR

21

24.05.2024

Unterbrechung

22

31.05.2024

2. Klausur BGB

23

07.06.2024

3. Klausur StrafR

24

14.06.2024

3. Klausur ÖffR

25

21.06.2024

3. Klausur BGB

26

28.06.2024

4. Klausur StrafR

27

05.07.2024

4. Klausur ÖffR

28

12.07.2024

4. Klausur BGB

Rechtssprachen, § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. d) NJAG

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. d) NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Introduction to EU State Aid Law

60214, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 003

Kommentar The "Introduction to EU Law" provides the participants with basic information regarding a relevant historical overview, the EU Institutions, the Fundamental Rights Protection in the EU and the Fundamental Freedoms of the EU; furthermore, elements of EU Competition and State Aid Law are presented, as well as elements of EU International Private Law, EU Civil Procedure Law and EU Criminal Law.

Die Studienleistung besteht in einer Klausur in englischer Sprache.

Legal Terminology

60307, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bormann, Jens

Sa Einzel 10:00 - 20:00 26.04.2025 - 26.04.2025 1502 - 1313
Fr Einzel 10:00 - 20:00 23.05.2025 - 23.05.2025 1502 - 1313

Governance and regulation in the European multi-level system

60913, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mo Einzel 10:00 - 14:00 14.04.2025 - 14.04.2025 1502 - 1426
Mo Einzel 10:00 - 14:00 28.04.2025 - 28.04.2025 1502 - 1426
Mo Einzel 10:00 - 14:00 05.05.2025 - 05.05.2025 1502 - 1426
Mo Einzel 10:00 - 14:00 12.05.2025 - 12.05.2025 1502 - 1426
Mo Einzel 10:00 - 14:00 19.05.2025 - 19.05.2025 1502 - 1426
Mi Einzel 10:00 - 14:00 21.05.2025 - 21.05.2025 Online -
Online

Media Law and legal aspects of science communication

60923, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Theißen, Natalia

Do Einzel	13:15 - 19:15	10.04.2025 - 10.04.2025	1502 - 1311
Do Einzel	13:15 - 19:15	24.04.2025 - 24.04.2025	1502 - 1311
Do Einzel	13:15 - 19:15	15.05.2025 - 15.05.2025	1502 - 1311
Do Einzel	13:15 - 19:15	05.06.2025 - 05.06.2025	1502 - 1311

Commercial Contracts and Dispute Resolution

61328, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Schroeder, Hans-Patrick

Fr Einzel	11:00 - 18:00	04.04.2025 - 04.04.2025	Online - Online
Fr Einzel	11:00 - 18:00	11.04.2025 - 11.04.2025	Online - Online

Kommentar International Business Transactions require contracts between the commercial entities that intend to exchange goods or services. The international nature of such exchanges creates a multitude of challenges with respect to substantive law, jurisdiction and method of dispute resolution. These challenges are as interesting from an academic perspective as they are complicated to resolve from a practical perspective. This course focuses on commercial disputes and the methods of their resolution from both of these perspectives. The course will be held in English and is available for German students with a focus on commercial law as well as for international LL.M. students. Students who wish to pass an exam to acquire credit points may do so.

EN438-1 English for Law Studies (B2)

90497, Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Varela, Richard

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1138 - 202

Kommentar Kommentar/Beschreibung: Dieser Kurs ist für Studierende der juristischen Fakultät ausgelegt und deckt Rechtsthemen aus der sprachlichen Perspektive ab. Das Ziel des Kurses ist es neben dem Verständnis für die Fachsprache – auch ein grammatikalisches Bewusstsein in Englisch zu entwickeln, um einfacher Rechtsformen in Englisch zu diskutieren und Gruppendiskussionen. Ein Überblick über Rechtsstudien in Ländern des Common Law und ein tieferer Blick auf das Deliktsrecht.
This course is designed for students of the Law Faculty and covers practical legal themes. The course is intended to develop specialty legal vocabulary as well as grammar awareness in English in order to more easily discuss legal topics in English and group discussions. An overview of legal studies in common law countries and a deeper look at tort law
Kursart:
Praktische Uebung in der Kategorie Lehre
Zielgruppe:
Studierende der Jura Fakultät und wenn Plätze frei sind, können Studierende aller Fakultäten teilnehmen.
Voraussetzungen:
Mindestens die Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens für Sprachen.
Leistungsnachweise:
Schriftliche Prüfung in der Klasse (Wortschatz: verschiedene Übungen mit insgesamt 100 Punkten) 80 min; Mündliche (Roleplay in Zweiergruppen: Lawyer-Client Interview) 10 min.
Lernziele und Lerninhalte:
Englischwissen auf ein praxisorientiertes Niveau zu bringen.

Before registering for a course, please complete the placement test. For details see/ Vor der Kursanmeldung komplettieren Sie bitte einen Einstufungstest. Für mehr Information gehen Sie bitte auf:

<https://www.fsz.uni-hannover.de/hilfe.html>

Mindestens eine der folgenden Bedingungen muss zur Anmeldung erfüllt sein:

Kompetenzniveau Englisch ist B1 bis C2

Bemerkung Die Maßnahmen und Veranstaltungen werden in gemeinsamer pädagogischer Verantwortung des LLC und des Bildungswerkes ver.di in Niedersachsen e.V. durchgeführt.

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. e) NJAG

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. e NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Rechtspsychologie

60305, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 30
Zietlow, Bettina

Fr Einzel	09:00 - 15:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1502 - 1316
Sa Einzel	10:00 - 16:00	26.04.2025 - 26.04.2025	1502 - 1316
Fr Einzel	09:00 - 15:00	02.05.2025 - 02.05.2025	1502 - 1316
Sa Einzel	10:00 - 16:00	03.05.2025 - 03.05.2025	1502 - 1316

Kriminalpsychologie

60306, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 50
Neumann, Merten

Mo wöchentl.	16:15 - 17:45	07.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1209
Sa Einzel	10:00 - 12:30	19.07.2025 - 19.07.2025	1507 - 002

Bemerkung zur Gruppe Klausurtermin (120 Minuten)

Kommentar Generell befasst sich die Kriminalpsychologie mit der Beschreibung, Erklärung, Prognose, Prävention und Rehabilitation kriminellen Verhaltens. In dem Seminar soll ein Überblick über zentrale empirischen Befunde der Kriminalpsychologie und Erklärungsansätze dissozialen Verhaltens gegeben werden. Zudem soll ein Eindruck darüber vermittelt werden, wie diese Erkenntnisse im Bereich der Kriminalprognose Anwendung finden.

Bemerkung Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. e NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung. Voraussetzung für den Erwerb des großen Nebenfachscheins ist ununterbrochene Teilnahme an der Veranstaltung sowie das erfolgreiche Ablegen der Klausur.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze begrenzt. Die Vergabe erfolgt über StudIP.

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre III

76003, Vorlesung, SWS: 2
Bruns, Hans-Jürgen

Do wöchentl.	16:15 - 17:45	ab 17.04.2025	1507 - 002
Di Einzel	18:15 - 19:45	22.04.2025 - 22.04.2025	1507 - 002

Bemerkung zur Gruppe Einführung

Do Einzel	18:15 - 19:45	24.04.2025 - 24.04.2025	1507 - 002
Di Einzel	18:15 - 19:45	06.05.2025 - 06.05.2025	1507 - 002
Do Einzel	18:15 - 19:45	15.05.2025 - 15.05.2025	1507 - 002
Do Einzel	18:15 - 19:45	26.06.2025 - 26.06.2025	1507 - 002
Do Einzel	07:30 - 09:00	17.07.2025 - 17.07.2025	1507 - 201

Bemerkung zur 1. Prüfungstermin SS 2025
Gruppe

Do Einzel 07:30 - 09:00 17.07.2025 - 17.07.2025 1507 - 002
Bemerkung zur 1. Prüfungstermin SS 2025
Gruppe

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre IV

76004, Vorlesung, SWS: 2
Bruns, Hans-Jürgen

Fr wöchentl. 10:15 - 11:45 ab 18.04.2025 1507 - 002
Di Einzel 18:15 - 19:45 22.04.2025 - 22.04.2025 1507 - 002
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Mo Einzel 07:30 - 09:00 14.07.2025 - 14.07.2025 1507 - 002
Bemerkung zur 1. Prüfungstermin SS 2025
Gruppe

Mo Einzel 07:30 - 09:00 14.07.2025 - 14.07.2025 1507 - 201
Bemerkung zur 1. Prüfungstermin SS 2025
Gruppe

Betriebliches Rechnungswesen II - Industrielle Kosten- und Leistungsrechnung

76007, Vorlesung, SWS: 2
Blaufus, Kay (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 09:15 - 10:45 ab 09.04.2025 1501 - 301

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)

76300, Vorlesung, SWS: 2
Bätje, Karola

Mo wöchentl. 11:00 - 12:30 07.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 002 01. Gruppe
Mo wöchentl. 12:45 - 14:15 07.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 002 02. Gruppe

Schlüsselqualifikationen, § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f) NJAG

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f) NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Recht vermittelt - Grundrechte lehren lernen

60610, Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24
Kopp, Felix| Nussbaum, Maximilian| Tiedau, Simone

Fr Einzel 14:30 - 18:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1502 - 1313
Bemerkung zur Einführung und das Modul „Rhetorik und Rechtsdidaktik (Nussbaum)
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 12:30 25.04.2025 - 25.04.2025 1502 - 1313
Bemerkung zur Inhaltsmodul (Kopp)
Gruppe

Sa Einzel 10:00 - 17:00 21.06.2025 - 21.06.2025 1502 - 1313
Bemerkung zur Prüfungsmodul (Tiedau, Kopp, Nussbaum)
Gruppe

Legal Clinic

Sonstige

Wolf, Christian (verantwortlich)| Krause, Juliana| Sander, Julia| Wille, Saskia

Kommentar

Die Legal Clinic Hannover

Du studierst an der LUH und hast ein Rechtsproblem? Der Weg zum Anwalt scheitert an Zeit und Geld? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir bieten Dir eine kostenlose außergerichtliche Rechtsberatung an.

Die Beratung erfolgt durch Studierende der Rechtswissenschaften unter Anleitung eines erfahrenen Anwalts.

Die Legal Clinic der Juristischen Fakultät Hannover ist ein Vorreiter auf dem Gebiet der kostenlosen juristischen Rechtsberatung an deutschen Universitäten.

Stellenausschreibung: Bewerbung zur Legal Clinic als Rechtsberater*inn bis zum 20. September 2024

Wer?

Studierende ab dem dritten Semester sind herzlich eingeladen, sich als Berater*innen bei der Legal Clinic zu bewerben.

Was?

Um eure Bewerbung einzureichen, sendet uns bitte bis zum 20. September 2024 ein Anschreiben, einen knappen Lebenslauf sowie eine Übersicht eurer Noten zu.

Wo?

Ihr könnt eure Bewerbungsunterlagen entweder per E-Mail an legalclinic@jura.uni-hannover.de oder postalisch an unser Postfach im Conti-Hochhaus, Nr. 034, schicken.

Wann?

Die Einführungsveranstaltung findet am 07.10.24 statt.

Wie?

Die Beratungen finden immer mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr in 1502.1115 statt und dauern pro Sitzung 30 Minuten. Die Teilnahme an drei Beratungen sowie an der Einführungs- und Abschlussveranstaltung ist obligatorisch und beinhaltet Vorbereitung, Beratung und Nachbereitung inklusive Schreibensanfertigung.

Warum?

- Anerkennung der Teilnahme als Schlüsselqualifikation im Sinne des § 5 a Abs. 3 Satz 1 DRiG nach einem Semester oder als Anwaltspraktikum nach einer Teilnahme von zwei Semestern
- Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme
- Praxisleistung im Rahmen des ADVO-Z

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

Verhandlungsmanagement und Vertragsgestaltung - Gruppe 01

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 30

Grimm, Gregor

Fr Einzel 09:00 - 20:00 04.04.2025 - 04.04.2025 1502 - 1316

Sa Einzel 09:00 - 20:00 05.04.2025 - 05.04.2025 1502 - 1316

Kommentar

Zu den Kernaufgaben vieler juristischer Berufe gehört das Führen von Verhandlungen. Diese sind darauf gerichtet, eine Einigung zu erzielen, die dem Interesse der eigenen Mandantin bzw. dem eigenen Mandanten am ehesten entspricht. Wie erfolgreich solche Verhandlungen verlaufen und letztlich ausgehen, hängt von einer Vielzahl juristischer, psychologischer und weiterer Faktoren ab, auf die punktuell Einfluss genommen werden kann. Für den Ausgang solcher Auseinandersetzungen kann daher – neben juristischem Sachverstand – ein geschicktes Verhandlungsmanagement von großem Vorteil sein. Dies wiederum setzt die Kenntnis wissenschaftlicher Kommunikationsmethoden und Verhandlungskonzepte, wie etwa dem weltweit anerkannten Harvard-Konzept, voraus. Ist eine Einigung ausgehandelt, gilt es diese in einen rechtssicheren Text, der den konkreten Konsens bestmöglich wiedergibt, zu formulieren. Dies dient letztlich ebenso der Befriedung des Konflikts wie der Vermeidung

von Folgekonflikten zwischen den Beteiligten, etwa im Hinblick auf die Auslegung und Anwendung des Vertrags. Je nach Rechtsgebiet, aus dem der Regelungsgegenstand des Vertrags stammt, ist auf die jeweiligen rechtlichen und methodischen Besonderheiten zu achten. Neben einer juristisch präzisen Wortwahl ist dabei auch eine angemessene und für die beteiligten Vertragsparteien verständliche Sprache von Bedeutung. Die Lehrveranstaltung kombiniert die beiden in der beratenden Rechtspraxis bedeutsamen Anforderungskomplexe und ist als zweitägiges Blockseminar konzipiert. Der Fokus liegt am ersten Tag auf dem Verhandlungsmanagement und am zweiten Tag auf der Vertragsgestaltung. Nach Vermittlung der relevanten Grundlagen werden die Inhalte anhand von praktischen Übungen trainiert, um die Entwicklung eigener Kompetenzen der Studierenden zu ermöglichen und den Austausch zu fördern.

Lernziele

Grundlagen des Verhandlungsmanagements, einschließlich der Kenntnis wissenschaftlicher und praxisrelevanter Kommunikationsmethoden und Verhandlungskonzepte sowie der psychologischen Anforderungen. Grundlagen der Vertragsgestaltung, einschließlich der Kenntnis der wissenschaftlichen und praxisrelevanten Vertragstechnik und -sprache.

Studienleistungen

Aktive Teilnahme und Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, selbstständiges Erarbeiten von Inhalten und Materialien, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Lehrveranstaltung zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation für Studierende der Rechtswissenschaften gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f NJAG

Ein Schein kann nur bei vollständiger Teilnahme am Kurs ausgestellt werden. Eine unentschuldigte Nichtteilnahme führt zu einer Sperre für die Anmeldung zu den Schlüsselqualifikationen kommenden Semester.

Verhandlungsmanagement und Vertragsgestaltung - Gruppe 02

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 30
Grimm, Gregor

Fr Einzel 09:00 - 20:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1502 - 1316

Sa Einzel 09:00 - 20:00 12.04.2025 - 12.04.2025 1502 - 1316

Kommentar Zu den Kernaufgaben vieler juristischer Berufe gehört das Führen von Verhandlungen. Diese sind darauf gerichtet, eine Einigung zu erzielen, die dem Interesse der eigenen Mandantin bzw. dem eigenen Mandanten am ehesten entspricht. Wie erfolgreich solche Verhandlungen verlaufen und letztlich ausgehen, hängt von einer Vielzahl juristischer, psychologischer und weiterer Faktoren ab, auf die punktuell Einfluss genommen werden kann. Für den Ausgang solcher Auseinandersetzungen kann daher – neben juristischem Sachverstand – ein geschicktes Verhandlungsmanagement von großem Vorteil sein. Dies wiederum setzt die Kenntnis wissenschaftlicher Kommunikationsmethoden und Verhandlungskonzepte, wie etwa dem weltweit anerkannten Harvard-Konzept, voraus. Ist eine Einigung ausgehandelt, gilt es diese in einen rechtssicheren Text, der den konkreten Konsens bestmöglich wiedergibt, zu formulieren. Dies dient letztlich ebenso der Befriedung des Konflikts wie der Vermeidung von Folgekonflikten zwischen den Beteiligten, etwa im Hinblick auf die Auslegung und Anwendung des Vertrags. Je nach Rechtsgebiet, aus dem der Regelungsgegenstand des Vertrags stammt, ist auf die jeweiligen rechtlichen und methodischen Besonderheiten zu achten. Neben einer juristisch präzisen Wortwahl ist dabei auch eine angemessene und für die beteiligten Vertragsparteien verständliche Sprache von Bedeutung.

Die Lehrveranstaltung kombiniert die beiden in der beratenden Rechtspraxis bedeutsamen Anforderungskomplexe und ist als zweitägiges Blockseminar konzipiert. Der Fokus liegt am ersten Tag auf dem Verhandlungsmanagement und am zweiten Tag auf der Vertragsgestaltung. Nach Vermittlung der relevanten Grundlagen werden die Inhalte anhand von praktischen Übungen trainiert, um die Entwicklung eigener Kompetenzen der Studierenden zu ermöglichen und den Austausch zu fördern.

Lernziele

Grundlagen des Verhandlungsmanagements, einschließlich der Kenntnis wissenschaftlicher und praxisrelevanter Kommunikationsmethoden und Verhandlungskonzepte sowie der psychologischen Anforderungen. Grundlagen der Vertragsgestaltung, einschließlich der Kenntnis der wissenschaftlichen und praxisrelevanten Vertragstechnik und -sprache.

Studienleistungen

Aktive Teilnahme und Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, selbstständiges Erarbeiten von Inhalten und Materialien, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen.

Lehrveranstaltung zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation für Studierende der Rechtswissenschaften gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f NJAG

Ein Schein kann nur bei vollständiger Teilnahme am Kurs ausgestellt werden. Eine unentschuldigte Nichtteilnahme führt zu einer Sperre für die Anmeldung zu den Schlüsselqualifikationen kommenden Semester.

Proseminare

Proseminar zum SP 7 - Öffentliches Medienrecht und Kommunikationsrecht

60705, Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Theißen, Natalia

Mo	Einzel	10:00 - 11:00	14.04.2025 - 14.04.2025	Online - Online
----	--------	---------------	-------------------------	--------------------

Bemerkung zur Gruppe
Vorbesprechung

Di	Einzel	09:00 - 18:00	24.06.2025 - 24.06.2025	1502 - 1426
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Gruppe
Referate

Mi	Einzel	09:00 - 18:00	25.06.2025 - 25.06.2025	1502 - 1426
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Gruppe
Referate

Kommentar Die Teilnehmer/innen sind Jurastudenten/innen höheren Semesters, insbesondere aus dem Schwerpunktbereich 7, sowie Studierende der Sozialwissenschaften.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten. Es wird eine Vorbesprechung stattfinden.

Das Seminar ist als Proseminar für die Schwerpunktbereichsprüfung geeignet. Für die Präsentation ihres Themas wird den Studierenden eine Redezeit von etwa 15 bis 20 Minuten eingeräumt. Die Themen werden sodann ausführlich diskutiert.

Die ausgegebenen Themen betreffen sowohl das Rundfunk- und Presserecht als auch das Telekommunikationsrecht und das Recht der Multimedienste.

Hinweise zum Veranstaltungsablauf, zur Anfertigung der Hausarbeit sowie zum Schrifttum werden in der Vorbesprechung gegeben.

Proseminar zum SP 1 - Seminar zum deutschen, europäischen und internationalen Haftungs-, Schadens- und Versicherungsrecht

60706, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Lüttringhaus, Jan

Do Einzel 10:00 - 11:30 24.04.2025 - 24.04.2025 1930 - A001
Bemerkung zur Vorbesprechung
Gruppe

Di Einzel 09:00 - 18:00 01.07.2025 - 01.07.2025
Bemerkung zur Referate
Gruppe

Proseminar zum SP 2 - Arbeitsrecht

60710, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Temming, Felipe

Di Einzel 09:00 - 10:30 08.04.2025 - 08.04.2025 1502 - 1426
Bemerkung zur Vorbesprechung
Gruppe

Rechtsvergleichendes Seminar zum SP 8 - Anwaltliches Gesellschaftsrecht

60713, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Mi Einzel 10:00 - 12:00 02.04.2025 - 02.04.2025
Bemerkung zur Gebäude 1620, Raum 105, Brühlstr. 11 - Vorbesprechung
Gruppe

Block 08:00 - 22:00 04.05.2025 - 07.05.2025
Bemerkung zur Universität Graz - Referate
Gruppe

Kommentar **Rechtsvergleichendes Seminar mit der Universität Graz – Teilnehmende gesucht 04.-07.05.2025**

Das Institut für Prozess- und Anwaltsrecht der Leibniz Universität Hannover, unter Leitung von Herrn Professor Dr. Christian Wolf, und das Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht der Karl-Franzens-Universität Graz, unter Leitung von Frau Professorin Dr. Bettina Nunner-Krautgasser, laden gemeinsam am **5. und 6. Mai 2025** zu einem rechtsvergleichenden Seminar mit dem Titel „Anwaltliches Gesellschaftsrecht“ ein.

Das Seminar wird auch in diesem Jahr wieder in den Räumlichkeiten der Universität Graz stattfinden. Aus diesem Grund sollten die Teilnehmenden jeweils einen zusätzlichen Tag zur gemeinsamen An- und Abreise mit einplanen. Das bedeutet, dass der **4. Mai** der **Anreise-** und der **7. Mai** der **Abreisetag** sein wird. Anreise- und Übernachtungskosten der hannoverschen Studierenden werden größtenteils übernommen. Die zu leistende Eigenbeteiligung beträgt 25€.

Durch den allgemein zugänglichen Bezugspunkt der juristischen Berufe im Kontext der aktuell diskutierten Themen rund um das anwaltliche Gesellschaftsrecht sollen die Studierenden an die rechtsvergleichende Arbeit herangeführt werden und sich in diesem Bereich ausprobieren dürfen.

Die Einzelthemen werden jeweils an eine/n Teilnehmer/in aus Graz und Hannover vergeben. Nach einer eigenständigen Vorbereitung des Themas nach dem nationalen Recht sollen die Studierenden aus Graz und Hannover schon im Vorfeld des Seminars ihr Thema gemeinsam bearbeiten und vorbereiten.

In Graz werden die Studierenden ihre Vorträge gemeinsam mit dem/der Teampartner/in aus Graz vortragen. Der Proseminarschein wird dann insbesondere für die Vortragsleistung vergeben. Anschließend an jede Präsentation findet eine Diskussion unter wissenschaftlicher Leitung von Frau Professorin Dr. Bettina Nunner-Krautgasser sowie Herrn Professor Dr. Christian Wolf statt.

Die Art der Präsentation wird den Studierenden freigestellt. Die Präsentation erfolgt gemeinsam mit dem/der Grazer Partner/in. Für die gemeinsame Vorstellung sind etwa 20 Minuten, plus die sich anschließende Diskussion, vorgesehen.

Es besteht die Möglichkeit im Rahmen des Seminars einen **Proseminarschein im Sinne von § 4a Abs. 3 NJAG** zu erwerben. Zudem zählt die Veranstaltung als „Fach“ im Rahmen des Schwerpunkt 8 „Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht“.

Die Vergabe der Proseminarthemen findet im Rahmen einer **online Vorbesprechung** am **2. April** statt. Die genauen Informationen zur Vorbesprechung folgen.

Eine Bewerbung zum Seminar ist ab sofort per E-Mail an lg.zpr@jura.uni-hannover.de möglich, diese ist verbindlich sobald eine Zusage erfolgt. Für die Bewerbung sollen Matrikelnummer, Fachsemester und aktuelle Phase des Studiums (vor/nach der Zwischenprüfung; Schwerpunkt etc.) mitgeteilt werden. Gerne kann auch ein Lebenslauf mitgeschickt werden.

Bewerbungsschluss ist der **30.03.2025**.

Der Lehrstuhl von Professor Dr. Christian Wolf freut sich über Ihre Bewerbungen.

Proseminar zum SP 8 - Chancen und Grenzen von künstlicher Intelligenz und Legal Tech in der Rechtsanwendung

60716, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 10
Nitschke, Tanja | Wolf, Christian

Di Einzel 10:00 - 16:00 01.07.2025 - 01.07.2025 1502 - 1415

Proseminar - Corporate Compliance

60719, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 18
Wilke, Malte

Do Einzel 16:00 - 18:00 08.05.2025 - 08.05.2025 1502 - 1311

Bemerkung zur Gruppe
Vorbesprechung

Sa Einzel 09:00 - 20:00 07.06.2025 - 07.06.2025 1502 - 1311

Kommentar

Corporate Compliance beschreibt die Pflichten zur ordnungsgemäßen Unternehmensführung. Dieser Begriff hat sich mittlerweile etabliert. Das dichter werdende Regelwerk und die steigenden Anforderungen an die Unternehmen erhöhen Risiken wie Außen- und Innenhaftung, Aufsichtspflichtverletzungen und Straftaten.

In dem Proseminar werden wir uns mit den aktuellen Fragestellungen der 'Corporate Compliance' beschäftigen. Am Ende des Seminars werden die Studierenden wissen was der FCPA, ein US-Monitorship, ein 'Whistleblower System' und 'Internal Investigations' sind, welche zivil- und strafrechtliche Verantwortung Unternehmen für Menschenrechtsverletzungen in ihren Lieferketten tragen und Grundkenntnisse über vieles mehr erlangt haben.

Die Aufgabenstellung haben teilweise einen zivilrechtlichen Schwerpunkt (z.B. allg. Zivilrecht, Arbeitsrecht, Aktienrecht, etc.) und teilweise einen strafrechtlichen Schwerpunkt (z.B. Strafverfahrensrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Rechtsvergleichung mit Großbritannien und den USA) und teilweise einen Schwerpunkt im Bereich der Menschenrechte.

Vorkenntnisse sind für das Proseminar nicht erforderlich! Literaturempfehlungen werden den Studierenden für Ihre Aufgabenstellungen mitgeteilt.

Proseminar zum eSport- und Gaming-Law: Fortnite, League of Legends oder Call of Duty – wie Gaming und eSport unsere Rechtsordnung verändern können

60725, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 14
Seckelmann, Margrit

Mi Einzel	14:30 - 17:45	16.04.2025 - 16.04.2025	1502 - 1426
Bemerkung zur Gruppe	Vorbesprechujng		

Kommentar Das Proseminar zum eSport- und Gaming-Law beleuchtet die vielfältigen rechtlichen Aspekte des „Sports der digitalen Generation“ und gibt Einblicke in ein junges Rechtsgebiet, das trotz bislang überschaubarer gesetzlicher Positivierungen immer mehr an gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Bedeutung gewinnt. Durch Berührungspunkte etwa zum Arbeits-, Urheber-, Steuer-, Wettbewerbs- oder Glücksspielrecht erfährt die Querschnittsmaterie eSport- und Gaming-Law zudem erkennbar politische Aufmerksamkeit und ist aufgrund ihrer engen Verbindung zu neuartigen Phänomenen wie der Blockchain-Technologie und dem Metaverse aus unserer künftigen Rechtsordnung nicht mehr wegzudenken. Im Rahmen des Proseminars sollen entsprechende Themen erforscht werden. Zudem wird es die Gelegenheit zum Austausch mit einem Rechtsanwalt aus dem Gaming Law (RA Dr. Andreas Woerlein, LL.M.) geben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein kurzes Motivationsschreiben (3-5 Zeilen), anhand dessen bei besonders großem Interesse über die Teilnahme entschieden wird. Auch per E-Mail möglich.

Proseminar - (Über) Unrecht erfahren: Diktatorische Vermächtnisse im deutschen Recht – Eine kritische Auseinandersetzung nach § 5a DRiG

60726, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Seckelmann, Margrit| Ziemann, Sascha

Kommentar "Wie hätte ich mich verhalten?", ist oft die erste Frage, die einem bei der Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen (Un-)Recht in den Sinn kommt. Und direkt danach fragt man sich: "Wie soll man ex post über historisches Unrecht urteilen?" Genau diese Fragen sollen zum Ausgangspunkt des Proseminars gemacht werden, in dem sich Studierende in Form von Rollenspielen und "Mini-Moot Courts" mit den diktatorischen Vermächtnissen im deutsche Recht auseinandersetzen sollen. Dieses geschieht unter Bezugnahme auf § 5a Abs. 2 S. 3 des Deutschen Richtergesetzes, der die Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Unrecht und dem Unrecht der SED-Diktatur zum Lerninhalt macht. Die Studierenden erarbeiten in Teams drei Schlüsselsituationen ("Nürnberger Prozesse", "Mauerschützenprozesse", "Internationales Völkerstrafrecht") anhand historischer Quellen den Umgang mit der Aufarbeitung historischer Verbrechen. Die erarbeiteten Situationen sollen - inspiriert von Moot Courts - einem Plenum zur Entscheidung vorgelegt werden. Die konkrete Gestaltung und Entwicklung der Ideen ist die Prüfungsleistung der teilnehmenden Studierenden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein kurzes Motivationsschreiben (3-5 Zeilen), anhand dessen bei besonders großem Interesse über die Teilnahme entschieden wird. Auch per E-Mail möglich.

Proseminar zum SP 7 - Immaterialgüterrecht

60729, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 12
Dornis, Tim W.

Di Einzel	12:00 - 13:00	22.04.2025 - 22.04.2025	1502 - 1311
Mi Einzel	09:00 - 18:00	18.06.2025 - 18.06.2025	1502 - 1311

Best of Wirtschaftsstrafrecht - Die wichtigsten wirtschaftsstrafrechtlichen Entscheidungen

61421, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 12
Ahlbrecht, Heiko

Di	Einzel	16:15 - 18:15	01.04.2025 - 01.04.2025	Online - Online
Di	Einzel	16:15 - 18:15	08.04.2025 - 08.04.2025	Online - Online
Di	Einzel	16:15 - 18:15	29.04.2025 - 29.04.2025	Online - Online
Di	Einzel	16:15 - 18:15	13.05.2025 - 13.05.2025	Online - Online
Di	Einzel	16:15 - 18:15	20.05.2025 - 20.05.2025	Online - Online
Mo	Einzel	14:00 - 19:00	02.06.2025 - 02.06.2025	1502 - 1415
Di	Einzel	09:00 - 14:00	03.06.2025 - 03.06.2025	1502 - 1415
Di	Einzel	16:15 - 18:15	17.06.2025 - 17.06.2025	Online - Online

Kommentar Das Wirtschaftsstrafrecht „lebt“ nicht nur von spektakulären Prozessen und Fällen, sondern auch von zentralen Entscheidungen, die immer wieder referenziert werden. Diese „best of“-Entscheidungen gehören zum Handwerkszeug eines jeden Juristen, der im Wirtschaftsstrafrecht tätig ist. Die Veranstaltung soll dazu dienen, diese Entscheidungen vorzustellen und ihre Kernaussagen zu verstehen. Dazu zählt auch die Einordnung im prozessualen Kontext. Jeder Teilnehmer bearbeitet eine Entscheidung, bereitet diese in einer Kurzzusammenfassung auf und präsentiert sie dann im Proseminar im Rahmen eines Kurzvortrags. Das Proseminar ergänzt die Vorlesung Wirtschaftsstrafrecht. Es empfiehlt sich die Veranstaltung Wirtschaftsstrafrecht vorher besucht zu haben.

Schwerpunktstudium

Veranstaltungen gemäß § 4a NJAG. Die Schwerpunktbereichsprüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Infoveranstaltung zum Schwerpunktstudium

Sonstige
Goihl, Yannik | Wagner, Kerstin

SP 1 - Versicherungsrecht und Medizinrecht

Pflichtfächer

Besonderes Sozialversicherungsrecht (KV)

61213, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Scholz, Karsten

Fr	Einzel	10:00 - 16:00	11.04.2025 - 11.04.2025	1502 - 1209
Sa	Einzel	10:00 - 16:00	12.04.2025 - 12.04.2025	1502 - 1209
Fr	Einzel	10:00 - 16:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1502 - 1209
Sa	Einzel	10:00 - 16:00	26.04.2025 - 26.04.2025	1502 - 1209

Vertiefung Wirtschaftsstrafrecht (Medizinwirtschaftsstrafrecht)

61424, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Ziemann, Sascha

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1209

Kommentar Die Veranstaltung, die sich vornehmlich an Studierende des SP 4 wendet, befasst sich mit Problemen aus der Schnittstelle von Medizinstrafrecht und Wirtschaftsstrafrecht. Behandelt werden unter anderem der ärztliche und nicht-ärztliche Abrechnungsbetrug sowie Untreue und Korruption im Gesundheitswesen.

Versicherungsrecht III

61909, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Lüttringhaus, Jan

Mi wöchentl. 09:00 - 11:15 23.04.2025 - 14.05.2025 1930 - A001

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 21.05.2025 - 19.07.2025 1930 - A001

Bemerkung zur Gruppe Beginnt ab 23.04. Zum Ausgleich finden die ersten 4 Termine von 09.00 - 11.15 Uhr statt, danach regulär 09.45 - 11.15 Uhr.

Wahlpflichtfächer

Datenschutzrecht

61706, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Seckelmann, Margrit

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 805

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Studierende des SP 7 und vertieft Fragen des E-Commerce-, Verbraucherschutz- und Datenschutzrechts, die im Wintersemester in der Vorlesung „Einführung in das IT-Recht und in die Rechtsinformatik“ bereits angelegt wurden. Methodisch wird ein Ansatz verfolgt, der bei den europarechtlichen Vorgaben ansetzt, von diesen ins nationale Recht (zum Teil auch im Rechtsvergleich) führt und im Anschluss relevante aktuelle Judikatur analysiert. Didaktisch wird die Veranstaltung von Beiträgen der Studierenden wie auch von E-Learning-Elementen geprägt sein. Nähere Informationen hierzu wie auch zur empfohlenen Literatur werden in der Vorlesung gegeben.

Haftpflichtversicherung für Industrie- und Medizinprodukte in der Praxis

61910, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Kettler, Christian | Visser, Marco

Di Einzel 15:30 - 18:00 20.05.2025 - 20.05.2025 1930 - A001

Bemerkung zur Gruppe Allgemeine Haftpflichtversicherung und Medizinprodukte

Di Einzel 14:30 - 17:00 03.06.2025 - 03.06.2025 1930 - A001

Di Einzel 14:30 - 17:00 17.06.2025 - 17.06.2025 1930 - A001

Bemerkung zur Gruppe Personenschäden in der Praxis

Di Einzel 14:00 - 18:00 24.06.2025 - 24.06.2025 1930 - A001

Bemerkung zur Gruppe Produkthaftpflichtversicherung

Fächer

SP 2 - Arbeit, Unternehmen, Soziales

Pflichtfächer

Arbeitsrecht und Sozialrecht

Arbeitsgerichtliches Verfahren

61203, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schwarze, Roland

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 05.06.2025 - 26.06.2025 1507 - 004

Kommentar **Staatsexamen - Schwerpunktbereich 2**

Vorlesung, 2 Semesterwochenstunden.

Dozent: Hon.-Prof. Dr. Heinrich Kiel
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht

Vorlesungsinhalte :

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens im Zusammenspiel mit den Grundsätzen der Zivilprozessordnung. Dazu sind als Unterrichtsmaterial die aktuelle Fassung des Arbeitsgerichtsgesetzes sowie der Text der Zivilprozessordnung erforderlich.

A. Gliederung

Allgemeiner Teil Funktionen des Verfahrensrechts Richterliche Unabhängigkeit und Dienstaufsicht Geschichte und Gründe für eine eigenständige Arbeitsgerichtsbarkeit Aktuelle Herausforderungen an die Arbeitsgerichtsbarkeit Arbeitsgerichtsverfahren im Ausland und europäisches Arbeitsrecht Besonderheiten des Arbeitsgerichtlichen Verfahrens

- a) Aufbau des ArbGG
 - b) Verfahrensarten Allgemeine
 - c) Verfahrensgrundsätze
 - d) Ehrenamtliche Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit
 - e) Parteien/Beteiligte und deren Vertretung vor Gericht
 - f) Kostentragung
 - g) Prozesskostenhilfe und Beiordnung eines Anwalts
- Abgrenzung der Zuständigkeit zu anderen Gerichtsbarkeiten

- a) Der Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten
 - b) Bindung an rechtskräftige Entscheidungen zur Zuständigkeit
- Arbeitsgerichtliches Urteilsverfahren Zuständigkeiten der Arbeitsgerichte im Urteilsverfahren Verfahrensgrundsätze Klagearten Verfahrensablauf

- a) Klageerhebung
 - b) Terminbestimmung
 - c) Güteverhandlung
 - d) Vorbereitung der streitigen Verhandlung
 - e) Kammerverhandlung
- Beendigungen des Verfahrens

- a) Urteil
 - b) Vergleich
 - c) Rücknahme
 - d) Erledigungserklärung
- Rechtsmittel

- a) Instanzenzug
- b) Einspruch gegen Versäumnisurteil
- c) Berufung zum Landesarbeitsgericht

- d) Revision zum Bundesarbeitsgericht
 - e) Nichtzulassungsbeschwerde
 - f) Wiederaufnahme
- Streitgegenstand und Rechtskraft Schwerpunkt: Bestandsschutzklagen
- a) Kündigungsschutzklagen
 - b) Befristungskontrollklagen
 - c) Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch
Arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren Zuständigkeit der Arbeitsgerichte im
Beschlussverfahren Verfahrensprinzipien Beteiligungs- und Antragsbefugnis
Antragsarten Verfahrensablauf Rechtsmittel
 - a) Beschwerde zum Landesarbeitsgericht
 - b) Rechtsbeschwerde zum Bundesarbeitsgericht
Zuständigkeiten außerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit
 - a) Schiedsstellen in den kirchlichen Mitbestimmungsgesetzen/–ordnungen
 - b) Die Einigungsstelle für mitbestimmungspflichtige Regelungsstreitigkeiten
Abhilfe bei Verletzung rechtlichen Gehörs Grundlagen der Zwangsvollstreckung
Einstweiliger Rechtsschutz Sonstige Verfahren zur Streitschlichtung

Literatur Die Literatur wird in der Vorlesung angegeben.

Allgemeines Sozialversicherungsrecht

61206, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Köster, Philipp

Mi	Einzel	10:00 - 14:00	23.04.2025 - 23.04.2025	1502 - 1316
Mi	Einzel	10:00 - 14:00	30.04.2025 - 30.04.2025	1502 - 1316
Mi	Einzel	10:00 - 14:00	14.05.2025 - 14.05.2025	1502 - 1316

Besonderes Sozialversicherungsrecht (KV)

61213, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Scholz, Karsten

Fr	Einzel	10:00 - 16:00	11.04.2025 - 11.04.2025	1502 - 1209
Sa	Einzel	10:00 - 16:00	12.04.2025 - 12.04.2025	1502 - 1209
Fr	Einzel	10:00 - 16:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1502 - 1209
Sa	Einzel	10:00 - 16:00	26.04.2025 - 26.04.2025	1502 - 1209

Besonderes Sozialversicherungsrecht (UV und RV)

61214, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Butzer, Hermann

Do	wöchentl.	09:45 - 11:15	10.04.2025 - 17.07.2025	1507 - 004
<p>Kommentar Die verschiedenen Vorlesungen im Sozialrecht zielen darauf, Grundstrukturen des Sozialrechts zu vermitteln und Grundorientierungen in einem Rechtsgebiet zu geben, das für (fast) jeden Staatsbürger Bedeutung hat. Immerhin lagen im Jahre 2010 die Pro-Kopf-Sozialleistungen bei ca. 9.200 Euro, und das Sozialbudget war 2011 mit 760,6 Mrd. Euro etwa 2,5-mal so hoch wie der Bundeshaushalt (= 30,4 Prozent des Bruttoinlandsprodukts). Vor allem wegen dieser hohen praktischen Relevanz und wegen der Vielzahl von Arbeitsmöglichkeiten für Juristen im Sozialbereich (u.a. gibt es auch eine Fachanwaltschaft für Sozialrecht) ist das Sozialrecht ein Ausbildungsfach im Rahmen des Schwerpunktbereichs 2 (Arbeit, Unternehmen, Soziales). Die Vorlesungen können auch von Nebenfachstudierenden besucht werden; auf Wunsch wird für diese Hörer eine Möglichkeit zum Scheinerwerb geboten.</p>				

Die Vorlesungen *Sozialrecht I*, *Sozialrecht II* und *Sozialrecht III*, die allesamt im Wintersemester stattgefunden haben, zielten vor allem darauf, dies nach einem allgemeinen Überblick über das Sozialrecht und seine verfassungsrechtlichen Grundlagen, diejenigen staatlichen Sozialleistungen vorzustellen, die *ohne* Gegenleistung des Bürgers gewährt werden. Die Veranstaltung *Sozialrecht IV.1* behandelte parallel das Allgemeine Sozialversicherungsrecht (vor allem SGB IV). Es folgt nun in den Vorlesungen *Sozialrecht IV.2* und *Sozialrecht V* das Besondere Sozialversicherungsrecht. Hier werden nacheinander einzelne Zweige der Sozialversicherung behandelt und in ihren wesentlichen Strukturprinzipien und Versicherungsfällen erläutert. In der Vorlesung *Sozialrecht V* geht es vor allem um die Unfallversicherung und die Rentenversicherung, ferner überblicksweise um die Arbeitslosenversicherung einschließlich Arbeitsförderung. Wichtigste Inhalte dieser Vorlesung werden sein: Im Unfallversicherungsrecht die Versicherungsfälle Arbeitsunfall und Wegeunfall sowie das Leistungssystem; im Rentenversicherungsrecht das Drei-Säulen-System der Alterssicherung sowie Versicherungsfälle und Voraussetzungen des Rentenanspruchs; im Arbeitsförderungsrecht die Voraussetzungen des Anspruchs auf Arbeitslosengeld I und wichtige Leistungsfälle der Arbeitsförderung.

Weitere Hinweise zur Vorlesung Sozialrecht V erfolgen zu Beginn des Semesters in der Vorlesung. Die Veranstaltung kann auch besucht werden, wenn zuvor noch keine sozialrechtlichen Veranstaltungen gehört worden sind.

Fallbearbeitung im Arbeitsrecht

61215, Seminar, SWS: 2
Temming, Felipe

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 08.04.2025 - 16.07.2025 1502 - 909

Arbeitsrecht und Unternehmensrecht

Arbeitsgerichtliches Verfahren

61203, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schwarze, Roland

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 05.06.2025 - 26.06.2025 1507 - 004
Kommentar

Staatsexamen - Schwerpunktbereich 2

Vorlesung, 2 Semesterwochenstunden.

Dozent:

Hon.-Prof. Dr. Heinrich Kiel

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht

Vorlesungsinhalte :

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens im Zusammenspiel mit den Grundsätzen der Zivilprozessordnung. Dazu sind als Unterrichtsmaterial die aktuelle Fassung des Arbeitsgerichtsgesetzes sowie der Text der Zivilprozessordnung erforderlich.

A. Gliederung

Allgemeiner Teil Funktionen des Verfahrensrechts Richterliche Unabhängigkeit und Dienstaufsicht Geschichte und Gründe für eine eigenständige Arbeitsgerichtsbarkeit Aktuelle Herausforderungen an die Arbeitsgerichtsbarkeit Arbeitsgerichtsverfahren

im Ausland und europäisches Arbeitsrecht Besonderheiten des Arbeitsgerichtlichen Verfahrens

- a) Aufbau des ArbGG
- b) Verfahrensarten Allgemeine
- c) Verfahrensgrundsätze
- d) Ehrenamtliche Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit
- e) Parteien/Beteiligte und deren Vertretung vor Gericht
- f) Kostentragung
- g) Prozesskostenhilfe und Beiordnung eines Anwalts
Abgrenzung der Zuständigkeit zu anderen Gerichtsbarkeiten

- a) Der Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten
- b) Bindung an rechtskräftige Entscheidungen zur Zuständigkeit
Arbeitsgerichtliches Urteilsverfahren Zuständigkeiten der Arbeitsgerichte im
Urteilsverfahren Verfahrensgrundsätze Klagearten Verfahrensablauf

- a) Klageerhebung
 - b) Terminbestimmung
 - c) Güteverhandlung
 - d) Vorbereitung der streitigen Verhandlung
 - e) Kammerverhandlung
- Beendigungen des Verfahrens

- a) Urteil
 - b) Vergleich
 - c) Rücknahme
 - d) Erledigungserklärung
- Rechtsmittel

- a) Instanzenzug
- b) Einspruch gegen Versäumnisurteil
- c) Berufung zum Landesarbeitsgericht
- d) Revision zum Bundesarbeitsgericht
- e) Nichtzulassungsbeschwerde
- f) Wiederaufnahme

Streitgegenstand und Rechtskraft Schwerpunkt: Bestandsschutzklagen

- a) Kündigungsschutzklagen
- b) Befristungskontrollklagen
- c) Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch
Arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren Zuständigkeit der Arbeitsgerichte im
Beschlussverfahren Verfahrensprinzipien Beteiligungs- und Antragsbefugnis
Antragsarten Verfahrensablauf Rechtsmittel

- a) Beschwerde zum Landesarbeitsgericht
- b) Rechtsbeschwerde zum Bundesarbeitsgericht
Zuständigkeiten außerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit

- a) Schiedsstellen in den kirchlichen Mitbestimmungsgesetzen/–ordnungen
- b) Die Einigungsstelle für mitbestimmungspflichtige Regelungsstreitigkeiten
Abhilfe bei Verletzung rechtlichen Gehörs Grundlagen der Zwangsvollstreckung
Einstweiliger Rechtsschutz Sonstige Verfahren zur Streitschlichtung

Literatur Die Literatur wird in der Vorlesung angegeben.

Fallbearbeitung im Arbeitsrecht

61215, Seminar, SWS: 2
Temming, Felipe

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 08.04.2025 - 16.07.2025 1502 - 909

Kapitalmarktrecht II

61313, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Buck-Heeb, Petra

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1501 - 201

Kommentar Die Vorlesung beschäftigt sich mit den sog. Marktzugangsfolgen. Dabei wird unter anderem auf das Insiderhandelsverbot, die Pflicht zur ad-hoc-Mitteilung, das Verbot der Marktmanipulation, Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten sowie Finanzberichtspflichten eingegangen. Außerdem werden die Verhaltenspflichten für Wertpapierdienstleistungsunternehmen, insbesondere aufgrund der §§ 31 ff. WpHG, behandelt.

An den relevanten Stellen wird die enge Verzahnung mit dem Kapitalgesellschaftsrecht deutlich gemacht. Anhand von aktuellen Fällen aus der Tagespresse soll das Gelernte vertieft werden. Anstehende Gesetzgebungsvorhaben werden in der Vorlesung begleitet.

Literatur Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 13. Aufl. 2023

Kapitalgesellschaftsrecht II

61314, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schickerling, Falco

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 14.04.2025 - 19.07.2025 1501 - 201

Kommentar Im zweiten Teil der Vorlesung geht es um das Recht der Kapitalgesellschaften als dem Recht der verbundenen Unternehmen: Bildung und Eingangskontrolle von Konzernen, Vertragskonzernrecht und Recht der faktischen sowie der qualifiziert faktischen Konzerne, Konzernhaftungsrecht, europäisches und internationales Unternehmensrecht und Vertragsgestaltung im Unternehmensrecht.

Literatur Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

Fächer

Moot Court im Arbeitsrecht

61201, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schrader, Peter | Klagges, Rhea-Christina

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 09.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1214

Kommentar **Umstrukturierung und betriebsbedingte Kündigung aus anwaltlicher Sicht**

Bei der Vorlesung im Sommersemester wird es primär und vorrangig um die Umstrukturierungsmaßnahmen eines Arbeitgebers gehen, die zum Ausspruch betriebsbedingter Kündigungen führen.

Die Veranstaltung wird zunächst damit beginnen, dass die Grundsätze der betriebsbedingten Kündigungen beleuchtet werden. Daran wird sich die kollektivrechtliche Betrachtungsweise anschließen und insbesondere die Verpflichtung

des Arbeitgebers, mit dem Betriebsrat bei Umstrukturierungen ordnungsgemäß einen Interessenausgleich zu versuchen und einen Sozialplan zu vereinbaren. Ferner wird es um eine gegebenenfalls erforderliche Regelung über die Einsetzung einer Einigungsstelle und die Verhandlung vor derselbigen gehen. Dabei wird es regelmäßig um die Handlungsalternativen und Möglichkeiten, insbesondere die taktische Vorgehensweise sowohl aus Sicht des den Arbeitgeber beratenden Anwaltes wie auch aus Sicht des den Arbeitnehmer beziehungsweise den Betriebsrat beratenden Anwaltes, gehen. Daran wird sich eine konkrete Fallstudie anschließen. In dieser konkreten Fallstudie wird es um Umstrukturierungsmaßnahmen eines Arbeitgebers gehen.

Die Studenten werden in Arbeitsgruppen eine unternehmerische Entscheidung erarbeiten und in Gruppen verhandeln, wobei die eine Gruppe die Arbeitgeberstellung und die andere Gruppe die des Betriebsrates wahrnehmen wird. Nach Erarbeitung eines Interessenausgleiches und Sozialplanes wird der Arbeitgeber Kündigungen aussprechen. Die Studenten werden sodann in Gruppen aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht den Fall vorbereiten, bearbeiten und vertreten. Abschließend wird der Fall von den Studenten im Rahmen eines „Moot Court-Projektes“ im „Gerichtssaal“ der Universität Hannover vertreten und verhandeln.

Grundzüge des Steuerrechts

61321, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Keß, Thomas

Mo Einzel	09:00 - 12:00	12.05.2025 - 12.05.2025	1502 - 1316
Mo Einzel	09:00 - 12:00	19.05.2025 - 19.05.2025	1502 - 1316
Mo Einzel	09:00 - 12:00	26.05.2025 - 26.05.2025	1502 - 1316
Mo Einzel	09:00 - 12:00	02.06.2025 - 02.06.2025	

Bemerkung zur Gruppe Nord/ LB

Mo Einzel	09:00 - 12:00	16.06.2025 - 16.06.2025	
-----------	---------------	-------------------------	--

Bemerkung zur Gruppe im MF mit Finanzminister Heere

Di Einzel	09:00 - 12:00	24.06.2025 - 24.06.2025	1502 - 1214
-----------	---------------	-------------------------	-------------

Mo Einzel	09:00 - 14:00	30.06.2025 - 30.06.2025	
-----------	---------------	-------------------------	--

Bemerkung zur Gruppe StBK Nds

Kommentar

"Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuerzahlen. Die Kenntnis aber häufig."

Meyer A. Rothschild, Bankier (1744-1812)

Warum Steuerrecht? Weil es Dich betrifft!

Steuerrecht ist überall! Ob in den Nachrichten, zuletzt auf Wahlplakaten oder als Hintergrund der Frage „Mitnehmen oder hier essen?“ – das Steuerrecht begegnet uns täglich. Der Staat braucht Steuern, aber kaum jemand möchte sie bezahlen. Zwischen "Tax the Rich!" und „Mit Sicherheit mehr Netto“ zeigt sich: Kaum ein wirtschaftliches Thema wird emotionaler diskutiert.

Warum Du diese Vorlesung nicht verpassen solltest:

Steuerrecht ist allgegenwärtig und wichtig : Steuern betreffen alle – und besonders Juristinnen und Juristen. Egal ob bei der Übertragung von Immobilien, Gehaltsverhandlungen oder Unternehmensgründungen: Steuerliche Fragen sind unvermeidlich. Kenntnisse im Steuerrecht helfen Dir daher im Studium, im Beruf – und im Alltag! **Steuerrechtliches Handwerkszeug** : Nach einer allgemeinen Einführung, die insbesondere das Grundgesetz und die zunehmende Europäisierung des Steuerrechts und das Steuerstrafrecht behandelt, liegt der Schwerpunkt der

Vorlesung auf der Einkommensteuer. Zahlreiche Fallbeispiele machen das vermeintlich trockene Thema anschaulich und verständlich. **Aktuelle steuerliche Brennpunkte** : Wir beleuchten aktuelle Themen wie Cum-Ex, die Einführung der neuen Grundsteuer und die Debatte um eine Verpackungssteuer in Hannover. Wir diskutieren das Ehegattensplitting, die ungleiche Besteuerung von Arbeit und Kapital, werfen einen Blick auf die Diskussion über die Wiedereinführung der Vermögensteuer und beobachten, was gerade sonst noch in der Steuerwelt geschieht. **Blick in die Praxis** : Drei der Vorlesungstermine finden außerhalb der Leibniz Uni statt: Im Niedersächsischen Finanzministerium diskutieren wir mit dem Niedersächsischen Finanzminister Gerald Heere, im Gebäude der Nord/LB treffen wir den dortigen Leiter der Steuerabteilung Nils König und in der Steuerberaterkammer Niedersachsen tauschen wir uns mit deren Präsidenten Fritz Güntzler und deren Hauptgeschäftsführer Arne Hundertmark aus. **Empfehlungen** : Die „Grundzüge des Steuerrechts“ wurden zweimal aufgrund der studentischen Evaluationsergebnisse mit dem Gorgias-Lehrpreis der juristischen Fakultät ausgezeichnet. Victoria Fricke, "Rising Star" der Legal Tech-Szene und ehemalige Teilnehmerin der Vorlesung, sagt in der Legal Tribune Online: "Eine Vorlesung, die Jura-Studierende auf keinen Fall schwänzen sollten: Jede Legal-Tech-Vorlesung!! Und Steuerrecht bei Thomas Keß in Hannover." (LTO Most Wanted)

Für wen ist die Vorlesung geeignet?

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierenden, die Interesse an wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen haben und die Bedeutung des Steuerrechts für ihren Alltag und ihre berufliche Zukunft verstehen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Und sonst?

Im dritten Termin gibt es ein Wiederholungs-Quiz mit Gewinnmöglichkeit. Bei Interesse kann nach der Vorlesung eine Prüfung erfolgen, insbesondere für ELPIS-Studierende und Wiwis. Beim letzten Termin in der Steuerberaterkammer gibt es Getränke und Häppchen (kostenfrei).

Aktivitäten des VFS Hannover : Neben der Vorlesung gibt es zahlreiche Veranstaltungen des VFS Hannover, etwa die Studienfahrt nach Berlin, den "jour fixe" bei Gercke Econ, das „Hannoversche Symposium zum Gesellschafts- und Steuerrecht“ zum Thema „E-Commerce“ und das Sommerfest am Semesterende.

Weitere Informationen zum Steuerrecht, zur Vorlesung und zum Verein und seinen Aktivitäten findet Ihr auf Seite 329 bis 335 von Heft 4/2022 der Hanover Law Review: https://www.hanoverlawreview.de/_files/ugd/964569_2a5e201d1e784ee4bf00910707f89238.pdf, außerdem auf der Website des Vereins www.vfs-hannover.de und bei Instagram oder LinkedIn.

Literatur "Steuergesetze 2025" aus dem Boorberg-Verlag werden kostenlos zur Verfügung gestellt und können ab sofort im Lehrstuhl von Professorin Buck-Heeb (Raum 1502.1011) abgeholt werden. Hinweise auf weitere empfehlenswerte Literatur zur Wiederholung und Vertiefung gibt es im Laufe der Vorlesung. Die Folien der Vorlesung und weiterführende Aufsätze werden nach jeder Vorlesung in Stud.IP eingestellt.

Best of Wirtschaftsstrafrecht - Die wichtigsten wirtschaftsstrafrechtlichen Entscheidungen

61421, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 12
Ahlbrecht, Heiko

Di	Einzel	16:15 - 18:15	01.04.2025 - 01.04.2025	Online - Online
Di	Einzel	16:15 - 18:15	08.04.2025 - 08.04.2025	Online - Online
Di	Einzel	16:15 - 18:15	29.04.2025 - 29.04.2025	Online - Online
Di	Einzel	16:15 - 18:15	13.05.2025 - 13.05.2025	Online - Online
Di	Einzel	16:15 - 18:15	20.05.2025 - 20.05.2025	Online - Online

Mo Einzel	14:00 - 19:00	02.06.2025 - 02.06.2025	1502 - 1415
Di Einzel	09:00 - 14:00	03.06.2025 - 03.06.2025	1502 - 1415
Di Einzel	16:15 - 18:15	17.06.2025 - 17.06.2025	Online - Online

Kommentar Das Wirtschaftsstrafrecht „lebt“ nicht nur von spektakulären Prozessen und Fällen, sondern auch von zentralen Entscheidungen, die immer wieder referenziert werden. Diese „best of“-Entscheidungen gehören zum Handwerkszeug eines jeden Juristen, der im Wirtschaftsstrafrecht tätig ist. Die Veranstaltung soll dazu dienen, diese Entscheidungen vorzustellen und ihre Kernaussagen zu verstehen. Dazu zählt auch die Einordnung im prozessualen Kontext. Jeder Teilnehmer bearbeitet eine Entscheidung, bereitet diese in einer Kurzzusammenfassung auf und präsentiert sie dann im Proseminar im Rahmen eines Kurzvortrags. Das Proseminar ergänzt die Vorlesung Wirtschaftsstrafrecht. Es empfiehlt sich die Veranstaltung Wirtschaftsstrafrecht vorher besucht zu haben.

SP 3 - Handel, Wirtschaft, Unternehmen

Pflichtfächer

Wahlpflichtfächer

Wirtschaftsrecht II

Internationales Wirtschaftsrecht

61301, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Germelmann, Claas Friedrich | Welge, Gerhard Hannes

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1214

Energierecht

61308, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Germelmann, Claas Friedrich

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 09.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1214

Vergaberecht II

61609, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dageförde-Reuter, Angela

Do Einzel	09:00 - 15:00	08.05.2025 - 08.05.2025	1502 - 1316
Do Einzel	09:00 - 15:00	22.05.2025 - 22.05.2025	1502 - 1316
Do Einzel	09:00 - 15:00	05.06.2025 - 05.06.2025	1502 - 1316
Do Einzel	09:00 - 15:00	19.06.2025 - 19.06.2025	1502 - 1316

Unternehmensrecht II

Kapitalmarktrecht II

61313, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Buck-Heeb, Petra

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1501 - 201

Kommentar Die Vorlesung beschäftigt sich mit den sog. Marktzugangsfolgen. Dabei wird unter anderem auf das Insiderhandelsverbot, die Pflicht zur ad-hoc-Mitteilung, das Verbot der Marktmanipulation, Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten sowie Finanzberichtspflichten eingegangen. Außerdem werden die Verhaltenspflichten für Wertpapierdienstleistungsunternehmen, insbesondere aufgrund der §§ 31 ff. WpHG, behandelt.

An den relevanten Stellen wird die enge Verzahnung mit dem Kapitalgesellschaftsrecht deutlich gemacht. Anhand von aktuellen Fällen aus der Tagespresse soll das Gelernte vertieft werden. Anstehende Gesetzgebungsvorhaben werden in der Vorlesung begleitet.

Literatur Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 13. Aufl. 2023

Kapitalgesellschaftsrecht II

61314, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schickerling, Falco

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 14.04.2025 - 19.07.2025 1501 - 201

Kommentar Im zweiten Teil der Vorlesung geht es um das Recht der Kapitalgesellschaften als dem Recht der verbundenen Unternehmen: Bildung und Eingangskontrolle von Konzernen, Vertragskonzernrecht und Recht der faktischen sowie der qualifiziert faktischen Konzerne, Konzernhaftungsrecht, europäisches und internationales Unternehmensrecht und Vertragsgestaltung im Unternehmensrecht.

Literatur Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

Grundzüge des Steuerrechts

61321, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Keß, Thomas

Mo Einzel 09:00 - 12:00 12.05.2025 - 12.05.2025 1502 - 1316

Mo Einzel 09:00 - 12:00 19.05.2025 - 19.05.2025 1502 - 1316

Mo Einzel 09:00 - 12:00 26.05.2025 - 26.05.2025 1502 - 1316

Mo Einzel 09:00 - 12:00 02.06.2025 - 02.06.2025

Bemerkung zur
Gruppe Nord/ LB

Mo Einzel 09:00 - 12:00 16.06.2025 - 16.06.2025

Bemerkung zur
Gruppe im MF mit Finanzminister Heere

Di Einzel 09:00 - 12:00 24.06.2025 - 24.06.2025 1502 - 1214

Mo Einzel 09:00 - 14:00 30.06.2025 - 30.06.2025

Bemerkung zur
Gruppe StBK Nds

Kommentar "Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuerzahlen. Die Kenntnis aber häufig."

Meyer A. Rothschild, Bankier (1744-1812)

Warum Steuerrecht? Weil es Dich betrifft!

Steuerrecht ist überall! Ob in den Nachrichten, zuletzt auf Wahlplakaten oder als Hintergrund der Frage „Mitnehmen oder hier essen?“ – das Steuerrecht begegnet uns täglich. Der Staat braucht Steuern, aber kaum jemand möchte sie bezahlen. Zwischen "Tax the Rich!" und „Mit Sicherheit mehr Netto“ zeigt sich: Kaum ein wirtschaftliches Thema wird emotionaler diskutiert.

Warum Du diese Vorlesung nicht verpassen solltest:

Steuerrecht ist allgegenwärtig und wichtig : Steuern betreffen alle – und besonders Juristinnen und Juristen. Egal ob bei der Übertragung von Immobilien, Gehaltsverhandlungen oder Unternehmensgründungen: Steuerliche Fragen sind unvermeidlich. Kenntnisse im Steuerrecht helfen Dir daher im Studium, im Beruf – und im Alltag! **Steuerrechtliches Handwerkszeug** : Nach einer allgemeinen Einführung, die insbesondere das Grundgesetz und die zunehmende Europäisierung

des Steuerrechts und das Steuerstrafrecht behandelt, liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf der Einkommensteuer. Zahlreiche Fallbeispiele machen das vermeintlich trockene Thema anschaulich und verständlich. **Aktuelle steuerliche Brennpunkte** : Wir beleuchten aktuelle Themen wie Cum-Ex, die Einführung der neuen Grundsteuer und die Debatte um eine Verpackungssteuer in Hannover. Wir diskutieren das Ehegattensplitting, die ungleiche Besteuerung von Arbeit und Kapital, werfen einen Blick auf die Diskussion über die Wiedereinführung der Vermögensteuer und beobachten, was gerade sonst noch in der Steuerwelt geschieht. **Blick in die Praxis** : Drei der Vorlesungstermine finden außerhalb der Leibniz Uni statt: Im Niedersächsischen Finanzministerium diskutieren wir mit dem Niedersächsischen Finanzminister Gerald Heere, im Gebäude der Nord/LB treffen wir den dortigen Leiter der Steuerabteilung Nils König und in der Steuerberaterkammer Niedersachsen tauschen wir uns mit deren Präsidenten Fritz Güntzler und deren Hauptgeschäftsführer Arne Hundertmark aus. **Empfehlungen** : Die „Grundzüge des Steuerrechts“ wurden zweimal aufgrund der studentischen Evaluationsergebnisse mit dem Gorgias-Lehrpreis der juristischen Fakultät ausgezeichnet. Victoria Fricke, "Rising Star" der Legal Tech-Szene und ehemalige Teilnehmerin der Vorlesung, sagt in der Legal Tribune Online: "Eine Vorlesung, die Jura-Studierende auf keinen Fall schwänzen sollten: Jede Legal-Tech-Vorlesung!! Und Steuerrecht bei Thomas Keß in Hannover." (LTO Most Wanted)

Für wen ist die Vorlesung geeignet?

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierenden, die Interesse an wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen haben und die Bedeutung des Steuerrechts für ihren Alltag und ihre berufliche Zukunft verstehen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Und sonst?

Im dritten Termin gibt es ein Wiederholungs-Quiz mit Gewinnmöglichkeit. Bei Interesse kann nach der Vorlesung eine Prüfung erfolgen, insbesondere für ELPIS-Studierende und Wiwis. Beim letzten Termin in der Steuerberaterkammer gibt es Getränke und Häppchen (kostenfrei).

Aktivitäten des VFS Hannover : Neben der Vorlesung gibt es zahlreiche Veranstaltungen des VFS Hannover, etwa die Studienfahrt nach Berlin, den "jour fixe" bei Gercke Econ, das „Hannoversche Symposium zum Gesellschafts- und Steuerrecht“ zum Thema „E-Commerce“ und das Sommerfest am Semesterende.

Weitere Informationen zum Steuerrecht, zur Vorlesung und zum Verein und seinen Aktivitäten findet Ihr auf Seite 329 bis 335 von Heft 4/2022 der Hanover Law Review: https://www.hanoverlawreview.de/_files/ugd/964569_2a5e201d1e784ee4bf00910707f89238.pdf, außerdem auf der Website des Vereins www.vfs-hannover.de und bei Instagram oder LinkedIn.

Literatur "Steuergesetze 2025" aus dem Boorberg-Verlag werden kostenlos zur Verfügung gestellt und können ab sofort im Lehrstuhl von Professorin Buck-Heeb (Raum 1502.1011) abgeholt werden. Hinweise auf weitere empfehlenswerte Literatur zur Wiederholung und Vertiefung gibt es im Laufe der Vorlesung. Die Folien der Vorlesung und weiterführende Aufsätze werden nach jeder Vorlesung in Stud.IP eingestellt.

Fächer

Moot Court zum Steuerstrafrecht

Seminar, SWS: 2

SP 4 - Strafverfolgung und Strafverteidigung

Vertiefung Wirtschaftsstrafrecht (Medizinwirtschaftsstrafrecht)

61424, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4

Ziemann, Sascha

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1209

Kommentar Die Veranstaltung, die sich vornehmlich an Studierende des SP 4 wendet, befasst sich mit Problemen aus der Schnittstelle von Medizinstrafrecht und Wirtschaftsstrafrecht. Behandelt werden unter anderem der ärztliche und nicht-ärztliche Abrechnungsbetrug sowie Untreue und Korruption im Gesundheitswesen.

Pflichtfächer

Probleme der Strafverteidigung II

61417, Vorlesung, SWS: 2
Nagel, Michael

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer mit guten Grundlagenkenntnissen im Straf- und Strafverfahrensrecht und ist inhaltlich eine Fortsetzung der Veranstaltung aus dem Wintersemester. Sie zielt auf die Vermittlung und Vertiefung von speziellen Kenntnissen, die der Rechtsanwalt als Strafverteidiger - speziell im Haupt- und in den Rechtsmittelverfahren - haben sollte. Es werden schwerpunktmäßig unter Berücksichtigung neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung Fragestellungen erörtert, die den Strafverteidiger in seiner täglichen Arbeit herausfordern und die speziell im Kontext des gerichtlichen Hauptverfahrens zu lösen sind.

Eine Übersicht der Themen und eine detaillierte Literaturübersicht werden zu Beginn des Semesters besprochen und ausgeteilt.

Literatur Folgende Literatur kann zur Vorbereitung herangezogen werden:
Barton, Stephan, Einführung in die Strafverteidigung, 2. Auflage 2013; *Beulke, Werner*, Strafprozessrecht, 12. Auflage 2012; *Bockemühl, Jan*, Handbuch des Fachanwalts Strafrecht, 6. Auflage 2015 *Burhoff, Detlef*, Handbuch für die strafrechtliche Hauptverhandlung, 7. Auflage 2013; *Cramer, Peter/ Cramer*, Steffen, Anwalts-Handbuch Strafrecht, 1. Auflage 2002; *Dahs, Hans*, Handbuch des Strafverteidigers, 8. Auflage 2015; *Engländer, Armin*, Examens-Repetitorium Strafprozessrecht, 6. Auflage 2013; *Hegmann, Michael/ Scheffler, Uwe*, Handbuch zum Strafverfahren, 1. Auflage 2008; *Malek, Klaus*, Verteidigung in der Hauptverhandlung, 4. Auflage 2012; *Widmaier, Gunter*, Münchener Anwaltshandbuch: Strafverteidigung, 2. Auflage 2014.

Strafverfahrensrecht IV

61419, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Romund, Yann

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 09.04.2025 - 17.07.2025 1502 - 1209

Kommentar In der Veranstaltung werden die wesentlichen Grundprinzipien des Strafprozessrechts wiederholt und es wird ein vertiefender Überblick über die für die jeweiligen Verfahrensabschnitte zentralen Fragestellungen geboten. Die behandelten Themen werden anhand von Fallbeispielen exemplifiziert.

Wahlpflichtfächer

Jugendstrafrecht

61412, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 07.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1209

Kommentar Gegenstand der Vorlesung sind die wichtigsten Problemfelder des materiellen und formellen Jugendstrafrechts einschließlich ihrer Bezüge zur Jugendkriminalologie und zum Jugendhilferecht. Insbesondere folgende Bereiche sollen behandelt werden: Umfang, Struktur und Entwicklung der Jugendkriminalität; Erklärung der

Jugendkriminalität; Anwendungsbereich des Jugendstrafrechts; informelle Reaktionen des Jugendstrafrechts; Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel und Jugendstrafe; Jugendgerichtsverfassung und Jugendstrafverfahren.

Literatur Laubenthal, K., Baier, H., Nestler, N., Jugendstrafrecht, 2. Aufl., Berlin, Heidelberg: Springer, 2010. Meier, B.-D., Rössner, D., Schöch, H., Jugendstrafrecht, 2. Aufl., München: C.H. Beck, 2007. Ostendorf, H., Jugendstrafrecht, 6. Aufl., Baden-Baden: Nomos, 2011. Streng, F., Jugendstrafrecht, 2. Aufl., Heidelberg u.a.: C.F. Müller, 2008.

Strafvollzug

61414, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Romund, Yann

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 09.04.2025 - 15.07.2025 1502 - 1214

Kommentar Ausgehend vom kriminalrechtlichen Sanktionensystem befasst sich die Vorlesung mit dem Strafvollzug aus erfahrungswissenschaftlicher (empirischer) Sicht und mit dem Strafvollzugsrecht und dessen praktischer Anwendung. Ein Schwerpunkt liegt bei der Herstellung von Theorie-Praxis-Bezügen, der Erörterung der verschiedenen Berufsfelder und der nationalen und europäischen Praxis. Insbesondere folgende Bereiche sollen dargestellt werden: Geschichte und Reform des Strafvollzugs einschließlich der Konsequenzen aus der Föderalismusreform, Vollzugsziele und allgemeine Grundsätze für den Strafvollzug, System und Organisationsentwicklung einschl. Privatisierung, Aspekte der Subkultur, Behandlung und therapeutische Maßnahmen sowie die Entlassungsvorbereitung und die Kooperation mit den Sozialen Diensten der Justiz und der freien Straffälligenhilfe, Besonderheiten des Jugendstrafvollzugs sowie Erfahrungen aus der europäischen Projektarbeit auf internationaler Ebene. Es wird eine Exkursion in eine Justizvollzugsanstalt angeboten. Der Erwerb des Nebenfachscheins Jura ist möglich.

Literatur Laubenthal, K., Strafvollzug, 6. Aufl., Berlin, Heidelberg: Springer, 2011. Weitere Literaturhinweise und Materialien werden zu Beginn der Veranstaltung bei StudIP eingegeben.

Vertiefung Wirtschaftsstrafrecht (Medizinwirtschaftsstrafrecht)

61424, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Ziemann, Sascha

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1209

Kommentar Die Veranstaltung, die sich vornehmlich an Studierende des SP 4 wendet, befasst sich mit Problemen aus der Schnittstelle von Medizinstrafrecht und Wirtschaftsstrafrecht. Behandelt werden unter anderem der ärztliche und nicht-ärztliche Abrechnungsbetrug sowie Untreue und Korruption im Gesundheitswesen.

Technikstrafrecht

61425, Vorlesung, SWS: 2
Beck, Susanne

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 08.04.2025 - 17.07.2025 1502 - 1313

Fächer

Kolloquium: Anwendungsbereiche der Rechtspsychologie im Strafverfahren

61413, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Keiser, Claudia

Do Einzel 09:00 - 14:00 19.06.2025 - 19.06.2025 1502 - 1426
 Do Einzel 09:00 - 14:00 26.06.2025 - 26.06.2025 1502 - 1426
 Do Einzel 09:00 - 14:00 03.07.2025 - 03.07.2025 1502 - 1426

Kommentar Anwendungsbereiche der Rechtspsychologie im Strafverfahren

Die Veranstaltung befasst sich mit der Anwendung der Rechtspsychologie durch die an einem Strafverfahren beteiligten Juristen selbst. Dabei stehen die Aspekte der Vernehmungs- und Aussagepsychologie im Mittelpunkt und werden mit dem Strafprozessrecht verzahnt. Es geht um die Frage, wie eine Aussage zu erheben und zu würdigen ist, wann ein Glaubwürdigkeitsgutachten eingeholt werden kann oder gar muss und somit auch darum, welche Pflichten und Rechte Beschuldigte, Zeugen, und eben auch Sachverständige haben. Die Vermittlung des Stoffs erfolgt anhand von Musterakten aus der Praxis.

Literatur Es wird darum gebeten, eine aktuelle Fassung von StGB und StPO mitzubringen.
 Köhler: Grundriss Psychologie Band 17, Rechtspsychologie, 2014. Steller/Volbert: Handbuch der Psychologie Band 9, Psychologie im Strafverfahren 2008. Westhoff/ Kluck: Psychologische Gutachtenschriften und beurteilen, 6. Aufl. 2014 (vom Campus aus online abrufbar, enthält Beispielgutachten)

Best of Wirtschaftsstrafrecht - Die wichtigsten wirtschaftsstrafrechtlichen Entscheidungen

61421, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 12
 Ahlbrecht, Heiko

Di Einzel 16:15 - 18:15 01.04.2025 - 01.04.2025 Online -
 Online
 Di Einzel 16:15 - 18:15 08.04.2025 - 08.04.2025 Online -
 Online
 Di Einzel 16:15 - 18:15 29.04.2025 - 29.04.2025 Online -
 Online
 Di Einzel 16:15 - 18:15 13.05.2025 - 13.05.2025 Online -
 Online
 Di Einzel 16:15 - 18:15 20.05.2025 - 20.05.2025 Online -
 Online
 Mo Einzel 14:00 - 19:00 02.06.2025 - 02.06.2025 1502 - 1415
 Di Einzel 09:00 - 14:00 03.06.2025 - 03.06.2025 1502 - 1415
 Di Einzel 16:15 - 18:15 17.06.2025 - 17.06.2025 Online -
 Online

Kommentar Das Wirtschaftsstrafrecht „lebt“ nicht nur von spektakulären Prozessen und Fällen, sondern auch von zentralen Entscheidungen, die immer wieder referenziert werden. Diese „best of“-Entscheidungen gehören zum Handwerkszeug eines jeden Juristen, der im Wirtschaftsstrafrecht tätig ist. Die Veranstaltung soll dazu dienen, diese Entscheidungen vorzustellen und ihre Kernaussagen zu verstehen. Dazu zählt auch die Einordnung im prozessualen Kontext. Jeder Teilnehmer bearbeitet eine Entscheidung, bereitet diese in einer Kurzzusammenfassung auf und präsentiert sie dann im Proseminar im Rahmen eines Kurzvortrags. Das Proseminar ergänzt die Vorlesung Wirtschaftsstrafrecht. Es empfiehlt sich die Veranstaltung Wirtschaftsstrafrecht vorher besucht zu haben.

Sexualstrafrecht im Wandel

Vorlesung
 Nussbaum, Maximilian | Pielhau, Pia

Mi wöchentl. 16:15 - 17:45 09.04.2025 - 13.08.2025 1507 - 003

Kommentar Die Ringvorlesung „Sexualstrafrecht im Wandel“ soll Studierenden die Möglichkeit bieten, sich mit den dogmatischen, kriminologischen und kriminalpolitischen Dimensionen dieses Themenfeldes auseinanderzusetzen. In den Blick genommen werden sollen unter anderem Fragen der Ent- und Remoralisierung des Sexualstrafrechts, der Grenzziehung zwischen erwünschtem Sexualkontakt und strafbaren/strafwürdigen Übergriff sowie dem Pornographie- und Prostitutionsstrafrechts. Auch sollen gesellschaftliche Debatten um sexuelle bildbasierte Gewalt und strafprozessuale Besonderheiten und Diskussionen Beachtung finden.

SP 5 - Internationales und Europäisches Recht

Pflichtfächer

Wahlpflichtfächer

Vertiefung Internationales Verfahrensrecht, einschließlich Schiedsgerichtsbarkeit und Rechtsvereinheitlichung

Internationale Streitbeilegung

61512, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Birkner, Stefan

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 08.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1214

Kommentar Die Vorlesung wendet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs Internationales und Europäisches Recht. Neben den Grundlagen der friedlichen Streitbeilegung werden insbesondere das Rechtsschutzsystem der Europäischen Union, die Aufgaben und Funktionen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, des Internationalen Gerichtshofs, des Internationalen Seegerichtshofs und des Internationalen Strafgerichtshofs sowie im Überblick der Streitbeilegungsmechanismus der WTO behandelt.

Literatur Als begleitende Literatur wird empfohlen:
Ipsen, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018 Grabenwarter/Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Aufl., München 2021 Hilf/Oeter, WTO-Recht, 2. Aufl., Baden-Baden 2010 Merrills/Brabandere, International Dispute Settlement, 7. Aufl., Cambridge 2022 Pechstein, EU-Prozessrecht, 4. Aufl., Tübingen 2011 Pechstein, Entscheidungen des EuGH, 11. erw. Auflage, Tübingen 2020 Peters/Altwicker, Einführung in die Europäische Menschenrechtskonvention, 2. Aufl., München 2012 Streinz, Europarecht, 11. Aufl., Heidelberg 2019 von Arnould, Völkerrecht, 4. Aufl., Heidelberg 2019

Vertiefung Völker- und Europarecht

Internationales Wirtschaftsrecht

61301, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Germelmann, Claas Friedrich| Welge, Gerhard Hannes

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1214

Völkerrecht II

61505, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Rauber, Jochen

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 09.04.2025 - 18.07.2025 1502 - 1313

Internationale Streitbeilegung

61512, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Birkner, Stefan

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 08.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1214

Kommentar Die Vorlesung wendet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs Internationales und Europäisches Recht. Neben den Grundlagen der friedlichen Streitbeilegung werden insbesondere das Rechtsschutzsystem der Europäischen Union, die Aufgaben und Funktionen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte,

des Internationalen Gerichtshofs, des Internationalen Seegerichtshofs und des Internationalen Strafgerichtshofs sowie im Überblick der Streitbeilegungsmechanismen der WTO behandelt.

Literatur Als begleitende Literatur wird empfohlen:
Ipsen, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018 Grabenwarter/Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Aufl., München 2021 Hilf/Oeter, WTO-Recht, 2. Aufl., Baden-Baden 2010 Merrills/Brabandere, International Dispute Settlement, 7. Aufl., Cambridge 2022 Pechstein, EU-Prozessrecht, 4. Aufl., Tübingen 2011 Pechstein, Entscheidungen des EuGH, 11. erw. Auflage, Tübingen 2020 Peters/Altwicker, Einführung in die Europäische Menschenrechtskonvention, 2. Aufl., München 2012 Streinz, Europarecht, 11. Aufl., Heidelberg 2019 von Arnould, Völkerrecht, 4. Aufl., Heidelberg 2019

Vertiefung Internationales Privatrecht, privatrechtliche Rechtsvergleichung und -vereinheitlichung IPR II (Recht des internationalen Handels)

61511, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wiese, Volker

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1502 - 1214

Kommentar Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die sich an Studierende richtet, die die privatrechtliche Vertiefungsoption des Schwerpunkts 5 gewählt haben, stehen Aspekte des für den internationalen Handel relevanten Besonderen Teils des Internationalen Privatrechts.

Die Veranstaltung knüpft an Inhalte an, die in der Vorlesung IPR I im Wintersemester vermittelt wurden. Sie setzt Grundkenntnisse der allgemeinen Lehren des Internationalen Privatrechts voraus und vertieft diese für das Gebiet des internationalen Handelsrechts. Behandelt werden etwa international-privatrechtliche Probleme im Zusammenhang mit Schuldverträgen (darunter Kauf-, Verbraucher-, Arbeitnehmer- und Versicherungsverträge), der außervertraglichen Haftung (Deliktsrecht und ungerechtfertigte Bereicherung). Auch die internationalen Bezüge des Kreditsicherheits- und des Gesellschaftsrechts werden abgehandelt. Das Kollisionsrecht wird in zunehmendem Maße durch die EU vereinheitlicht. Neben diesen Neuerungen im europäischen Kontext befasst sich der Kurs überblicksartig mit relevantem Einheitsrecht im Bereich des materiellen Kauf- und Handelsrechts, namentlich dem UN-Kaufrecht (CISG).

Literatur Literaturangaben werden in der Veranstaltung ausgegeben.

Fächer

Introduction to EU State Aid Law

60214, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 003

Kommentar The "Introduction to EU Law" provides the participants with basic information regarding a relevant historical overview, the EU Institutions, the Fundamental Rights Protection in the EU and the Fundamental Freedoms of the EU; furthermore, elements of EU Competition and State Aid Law are presented, as well as elements of EU International Private Law, EU Civil Procedure Law and EU Criminal Law.

Die Studienleistung besteht in einer Klausur in englischer Sprache.

Begleitkolloquium zum Völkerrecht

61507, Kolloquium, SWS: 2
Widdig, Vincent

 Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1313

Kommentar

Die Veranstaltung bietet eine erweiterte und vertiefende Einführung in das Völkerrecht. Da das Völkerrecht oft induktiv und anders als andere Rechtsgebiete besonders stark vom „Case Law“ geprägt ist, ist es das Ziel der Veranstaltung, den Studierenden durch die gemeinsame Bearbeitung und Besprechung ausgewählter Entscheidungen des Ständigen Internationalen Gerichtshofs und des Internationalen Gerichtshofs, sowie den Gerichtshöfen der Internationalen Strafgerichtbarkeit ein besseres Verständnis für das Völkerrecht zu vermitteln.

Die Veranstaltung soll auch als Vorbereitung und eine Art Simulation für die mündlichen und schriftlichen Schwerpunktprüfungen gedacht sein. Die Qualitätssteigerung der regelmäßig zum Ende des ersten Schwerpunktsemesters zu verfassenden Studienarbeit ist ein weiteres erklärtes Ziel der Veranstaltung. Durch eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und hier der völkerrechtlichen Recherchemethoden, soll zugleich eine Förderung der Forschung und Vermittlung von Forschungsergebnissen insgesamt umfasst sein. Die Studierenden sollen also komplementär zum bereits erlangten Wissen bei der Vorbereitung auf die anzufertigenden Abschlussarbeiten betreut werden. Da die Vorlesungen zum Völkerrecht auch interdisziplinär besucht werden, sollen auch Nebenfachstudierende angesprochen werden, sich an der Veranstaltung zu beteiligen. Die Veranstaltung bietet den Studierenden auch eine eigene Kontroll- und Vertiefungsmöglichkeit des umfangreichen in den Vorlesungen Völkerrecht I und II behandelten Stoffes und soll letztere explizit ergänzen.

Aufbau und Ablauf: Die Veranstaltung gliedert sich in eine Einführung in die internationale Gerichtsbarkeit (hier insbesondere der Internationale Gerichtshof und die Strafgerichtbarkeit) und das wissenschaftliche Arbeiten. Insbesondere sollen hier grundsätzliche Fragen der Recherche und Anfertigung der Präsentationen geklärt werden.

In den einzelnen Stunden, ab der ersten bzw. zweiten Stunde sollen dann die Studierenden ihre Recherche und den aufgearbeiteten Fall in einem ca. 20-minütigen Vortrag präsentieren. Im Anschluss an den Vortrag wird es eine kritische Überprüfung durch den Dozenten in Form von mündlichen Fragen an den Vortragenden geben im Rahmen von ca. zehn Minuten. Danach sollen in der Gruppe weitere Fragen diskutiert und Probleme erörtert werden. Nach der Diskussionsphase soll dann noch eine kurze theoretische Zusammenfassung des behandelten Stoffes durch den Dozenten gegeben werden. Ziel ist es hier erneut einen Überblick über die behandelten völkerrechtlichen Problematiken zu geben, um so den Stoff zu festigen.

Ausgewählt werden hierfür sollen mögliche Rechtssachen zur Aufarbeitung des Ständigen Internationalen Gerichtshofs und des Internationalen Gerichtshofs, sowie ausgewählte Völkerstrafrechtsprechung (ICTY / ICTR / ICC), um eine bestmögliche Vertiefung des Stoffes aus Völkerrecht II zu ermöglichen (siehe hierzu exemplarisch die Anlagen A1 und A2). Das Programm kann je nach Bedarf auch variiert und angepasst werden.

Literatur

Ausgewählte Literatur Vorlesung:

- H. Thirlway, *The International Court of Justice*, Oxford University Press, 2016
- J. Crawford / M. Koskeniemi (Hrsg.), *The Cambridge Companion to International Law*, Cambridge University Press, 2012
- J. G. Merrills, *International Dispute Settlement*, 7. Aufl., Cambridge University Press, 2017,
- M. Dixon / R. McCorquodale / S. Williams, *Cases and Materials on International Law*, 6. Aufl., Oxford University Press, 2016
- M. Kersten, *Justice in Conflict: The Effects of the International Criminal Court's Interventions on Ending Wars and Building Peace*, Oxford University Press, 2016,
- R. Cryer (Hrsg.), *An Introduction to International Criminal Law and Procedure*, 3. Aufl., Oxford University Press 2014
- Cassese / P. Gaeta, *Cassese's International Criminal Law*, 3. Aufl. Oxford University Press 2013
- D. Moeckli / S. Shah / S. Sivakumaran, *International Human Rights Law*, 2. Aufl. 2014, Oxford University Press
- Y. Dinstein, *The Conduct of Hostilities under the Law of International Armed Conflict*, 3. Aufl. 2016, Cambridge University Press

- Y. Dinstein, Non-International Armed Conflicts in International Law, 2014, Cambridge University Press
- K. Ipsen (Hrsg.), Völkerrecht, 6. Aufl. 2014, C.H. Beck Verlag 2005 (vorhanden)
- W. Heintschel v. Heinegg, Casebook Völkerrecht (vorhanden)
- J. Crawford, Brownlie's Principles of Public International Law, 8. Aufl. 2012, Oxford University Press (vorhanden)
- O. Dörr, Kompendium völkerrechtlicher Rechtsprechung, 2. Aufl. 2014, Mohr Siebeck (vorhanden)

SP 6 - Verwaltung

Pflichtfächer

Verwaltungswissenschaft II

61606, Vorlesung, SWS: 2
Mehde, Veith

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1313

Kommentar Die Vorlesung dient der Vermittlung der Grundlagen der Verwaltungswissenschaft mit ihren zentralen Konzepten, Methoden und Theorieansätzen. Dabei wird eine interdisziplinäre Perspektive eingenommen. Das Ziel ist eine systematisierende Betrachtungsweise, die für eine vertiefte Problembewältigung Anknüpfungspunkte und das methodische „Rüstzeug“ liefern soll. Zentraler Gegenstand der Überlegungen sind dabei die verschiedenen Ebenen der deutschen Verwaltung in ihrem europäischen und internationalen Umfeld. Eingegangen wird aber auch auf exemplarische Phänomene in anderen Staaten sowie in inter- bzw. supranationalen Organisationen.

Die Veranstaltung richtet sich an Hörer ohne spezielle Vorkenntnisse. Sie ist konzipiert als klassische Vorlesung. Die aktive Mitarbeit der Hörer in Gestalt von Nachfragen und Diskussionsbeiträgen ist dennoch erwünscht.

Vergaberecht II

61609, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dageförde-Reuter, Angela

Do Einzel	09:00 - 15:00	08.05.2025 - 08.05.2025	1502 - 1316
Do Einzel	09:00 - 15:00	22.05.2025 - 22.05.2025	1502 - 1316
Do Einzel	09:00 - 15:00	05.06.2025 - 05.06.2025	1502 - 1316
Do Einzel	09:00 - 15:00	19.06.2025 - 19.06.2025	1502 - 1316

Fächer

Verwaltung in Hannover – Mit Exkursionen in der Landeshauptstadt

61611, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Mehde, Veith

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1313

SP 7 - IT-Recht und Geistiges Eigentum

Pflichtfächer

Datenschutzrecht

61706, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Seckelmann, Margrit

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 805

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Studierende des SP 7 und vertieft Fragen des E-Commerce-, Verbraucherschutz- und Datenschutzrechts, die im Wintersemester in der Vorlesung „Einführung in das IT-Recht und in die Rechtsinformatik“ bereits angelegt wurden. Methodisch wird ein Ansatz verfolgt, der bei den europarechtlichen Vorgaben ansetzt, von diesen ins nationale Recht (zum Teil auch im Rechtsvergleich) führt und im Anschluss relevante aktuelle Judikatur analysiert. Didaktisch wird die Veranstaltung von Beiträgen der Studierenden wie auch von E-Learning-Elementen geprägt sein. Nähere Informationen hierzu wie auch zur empfohlenen Literatur werden in der Vorlesung gegeben.

Immaterialgüterrechtliche Aspekte der Informationstechnologie

61707, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Faber, David

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1209

Kommentar Diese Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Studierende des SP 7 und versteht sich als ergänzendes Angebot zu den übrigen immaterialgüterrechtlichen Veranstaltungen. Analysiert werden insb. urheberrechtliche Fragen an ihren Schnittstellen zum Datenschutzrecht, die sich aus dem Einsatz von Informationstechnologie ergeben. Methodisch wird ein Ansatz verfolgt, der bei den europarechtlichen Vorgaben ansetzt, von diesen ins nationale Recht (zum Teil auch im Rechtsvergleich) führt und im Anschluss relevante aktuelle Judikatur analysiert. Didaktisch wird die Veranstaltung von Beiträgen der Studierenden wie auch von E-Learning-Elementen geprägt sein. Nähere Informationen hierzu wie auch zur empfohlenen Literatur werden in der Vorlesung gegeben.

Gewerblicher Rechtsschutz II

61709, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Dornis, Tim W.

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 08.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 805

Kommentar Das Modul "Gewerblicher Rechtsschutz II" befasst sich mit den sogenannten technischen Schutzrechten, insbesondere dem deutschen, europäischen und internationalen Patentrecht. Es umfasst die dogmatischen Fundamente, aber auch die ökonomischen Grundlagen und rechtsvergleichende Perspektiven. Am Ende der Veranstaltung sind die Teilnehmer:innen in der Lage, Fälle aus dem Gebiet des Patentrechts (sowie der sonstigen technischen Schutzrechte) strukturiert zu erfassen und einer Lösung zuzuführen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber von Nutzen (z.B. aus "Gewerblicher Rechtsschutz I").

Wahlpflichtfächer

Fächer

Introduction to European IT-Law

60404, Vorlesung, SWS: 2
Nwankwo, Iheanyi | Stauch, Marc

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1316

Kommentar Diese in der englischen Sprache gehaltene Vorlesung richtet sich ausschließlich an Studierende des LL.B.-Studiengangs „Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums“. Die Studierenden sollen an die Grundzüge des Europarechts und seinen Einfluss auf das IT-Recht sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene herangeführt werden. Im Fokus der Vorlesung befinden sich das Recht des E-

Commerce, d.h. Vertragsschluss im Internet, Widerrufsrecht, Fernabsatzgeschäfte, Rückabwicklung, Verantwortlichkeit bei Fremdnutzung, Störerhaftung, sowie das Datenschutzrecht und Aspekte des IP-Rechtes. Dass der Unterricht auf Englisch stattfindet, soll der Vorbereitung des obligatorischen Auslandsaufenthaltes im LL.B.-Studiengang „Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums“ dienen.

Internationales Wirtschaftsrecht

61301, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Germelmann, Claas Friedrich | Welge, Gerhard Hannes

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1214

SP 8 - Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht

Pflichtfächer

Gebührenrecht

61809, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
von Seltmann, Julia

Gebührenrecht & elektronischer Rechtsverkehr

61809, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Di Einzel	13:15 - 19:15	10.06.2025 - 10.06.2025	1501 - 201
Fr Einzel	14:00 - 19:00	27.06.2025 - 27.06.2025	1502 - 1209
Sa Einzel	10:00 - 17:00	28.06.2025 - 28.06.2025	1502 - 1209
Di Einzel	13:15 - 19:15	01.07.2025 - 01.07.2025	1501 - 201

Wahlpflichtfächer

Vertiefung Wirtschaftsstrafrecht (Medizinwirtschaftsstrafrecht)

61424, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Ziemann, Sascha

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1209

Kommentar Die Veranstaltung, die sich vornehmlich an Studierende des SP 4 wendet, befasst sich mit Problemen aus der Schnittstelle von Medizinstrafrecht und Wirtschaftsstrafrecht. Behandelt werden unter anderem der ärztliche und nicht-ärztliche Abrechnungsbetrug sowie Untreue und Korruption im Gesundheitswesen.

Zivilrechtliche Vertiefung

Unternehmensrecht und Unternehmenssanierung

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Eckert, Rainer | Happe, Eike Edo

Fr Einzel	10:00 - 17:00	16.05.2025 - 16.05.2025	1502 - 1209	Happe, Eike Edo
Sa Einzel	10:00 - 17:00	17.05.2025 - 17.05.2025	1502 - 1209	Happe, Eike Edo
Di Einzel	08:30 - 15:00	27.05.2025 - 27.05.2025	1930 - A001	Eckert, Rainer
Mi Einzel	13:30 - 19:30	28.05.2025 - 28.05.2025	1930 - A001	

Kommentar Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Einzelzwangsvollstreckungsrecht und das Insolvenzrecht – mit Schwerpunkt auf dem Insolvenzrecht. Themen sind im Bereich der Einzelvollstreckung u.a. die Vollstreckungsvoraussetzungen, die Verfahrensarten und die Rechtsbehelfe. Im Insolvenzrecht werden u.a. erörtert: Verfahrensbeteiligte, Verfahrensablauf, Abgrenzung Insolvenzforderungen von Masseverbindlichkeiten sowie die Insolvenzanfechtung und das Insolvenzplanverfahren.

Öffentlich-rechtliche Vertiefung**Vergaberecht II**

61609, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dageförde-Reuter, Angela

Do	Einzel	09:00 - 15:00	08.05.2025 - 08.05.2025	1502 - 1316
Do	Einzel	09:00 - 15:00	22.05.2025 - 22.05.2025	1502 - 1316
Do	Einzel	09:00 - 15:00	05.06.2025 - 05.06.2025	1502 - 1316
Do	Einzel	09:00 - 15:00	19.06.2025 - 19.06.2025	1502 - 1316

Strafrechtliche Vertiefung**Probleme der Strafverteidigung II**

61417, Vorlesung, SWS: 2
Nagel, Michael

Kommentar	<p>Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer mit guten Grundlagenkenntnissen im Straf- und Strafverfahrensrecht und ist inhaltlich eine Fortsetzung der Veranstaltung aus dem Wintersemester. Sie zielt auf die Vermittlung und Vertiefung von speziellen Kenntnissen, die der Rechtsanwalt als Strafverteidiger - speziell im Haupt- und in den Rechtsmittelverfahren - haben sollte. Es werden schwerpunktmäßig unter Berücksichtigung neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung Fragestellungen erörtert, die den Strafverteidiger in seiner täglichen Arbeit herausfordern und die speziell im Kontext des gerichtlichen Hauptverfahrens zu lösen sind.</p> <p>Eine Übersicht der Themen und eine detaillierte Literaturübersicht werden zu Beginn des Semesters besprochen und ausgeteilt.</p>
Literatur	<p>Folgende Literatur kann zur Vorbereitung herangezogen werden: <i>Barton, Stephan</i>, Einführung in die Strafverteidigung, 2. Auflage 2013; <i>Beulke, Werner</i>, Strafprozessrecht, 12. Auflage 2012; <i>Bockemühl, Jan</i>, Handbuch des Fachanwalts Strafrecht, 6. Auflage 2015 <i>Burhoff, Detlef</i>, Handbuch für die strafrechtliche Hauptverhandlung, 7. Auflage 2013; <i>Cramer, Peter/ Cramer</i>, Steffen, Anwalts-Handbuch Strafrecht, 1. Auflage 2002; <i>Dahs, Hans</i>, Handbuch des Strafverteidigers, 8. Auflage 2015; <i>Engländer, Armin</i>, Examens-Repetitorium Strafprozessrecht, 6. Auflage 2013; <i>Hegmann, Michael/ Scheffler, Uwe</i>, Handbuch zum Strafverfahren, 1. Auflage 2008; <i>Malek, Klaus</i>, Verteidigung in der Hauptverhandlung, 4. Auflage 2012; <i>Widmaier, Gunter</i>, Münchener Anwaltshandbuch: Strafverteidigung, 2. Auflage 2014.</p>

Strafverfahrensrecht IV

61419, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Romund, Yann

Mi	wöchentl.	11:30 - 13:00	09.04.2025 - 17.07.2025	1502 - 1209
Kommentar	<p>In der Veranstaltung werden die wesentlichen Grundprinzipien des Strafprozessrechts wiederholt und es wird ein vertiefender Überblick über die für die jeweiligen Verfahrensabschnitte zentralen Fragestellungen geboten. Die behandelten Themen werden anhand von Fallbeispielen exemplifiziert.</p>			

Fächer**Legal Tech im Anwaltsberuf**

60726, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Friedmann, Michael | Specht, Florian

Do Einzel 08:30 - 18:30 10.07.2025 - 10.07.2025 1502 - 1316

Fr Einzel 08:30 - 18:30 11.07.2025 - 11.07.2025 1502 - 1316

Kommentar Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet immer weiter voran. Auch die Anwaltsbranche ist mittlerweile von ihr eingeholt worden, man spricht hier von Legal Technology. Schon heute werden Tätigkeiten, die noch vor wenigen Jahren fest in der Hand der Anwaltschaft waren, schneller und günstiger durch Software erledigt, als es Anwälte jemals gekonnt hätten. Vor allem angehende Juristen müssen erkennen, dass große Teile ihrer Leistung standardisierbar, automatisierbar und damit skalierbar geworden ist.

Auf diese neuen Herausforderungen am Arbeitsmarkt reagiert die Juristische Fakultät mit dem Legal Tech Inkubator und schafft für die Studierenden eine Veranstaltung, in der notwendige Kenntnisse der Funktionsweise von Legal Tech vermittelt werden. In einem interdisziplinären Ansatz soll Studierenden der Rechtswissenschaft und Informatik hier die Gelegenheit gegeben, ihre während des Studiums erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden.

Mit der Zusammenführung verschiedener Studienfächer in der Form eines Legal Tech Inkubators verfolgt die Juristische Fakultät Ansätze amerikanischer Universitäten und unternimmt den Versuch, frei von einem festen Lehrplan die kreative Eigenleistung der Teilnehmer zu fördern. Den Studierenden bietet er damit ein bundesweit einzigartiges Angebot und eine unglaubliche Chance.

Anwaltliches Schreiben

60810, Vorlesung, SWS: 2
Hasenstab, Sven

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 15.07.2025 1502 - 1313

Materielles Recht und Rechtsdurchsetzung im Erbrecht II

61121, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Joachim, Norbert

Di Einzel 09:45 - 13:15 15.04.2025 - 15.04.2025 1502 - 1214

Di Einzel 09:45 - 13:15 22.04.2025 - 22.04.2025 1502 - 1214

Di Einzel 09:45 - 13:15 29.04.2025 - 29.04.2025 1502 - 1214

Kommentar Die Veranstaltungen Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzungen I und II behandeln folgende Themenbereiche:
Notarielle und internationale Fragestellungen des Erbrechts, insb. Testament, Erbvertrag, Anfechtungen, Erbschein und Erbscheinsverfahren, Erbverzicht, Gestaltung von Testamenten (einschließlich Gütertrennung und modifizierte Zugewinnngemeinschaft), vorweggenommene Erbfolge. Materiellrechtliche Grundlagen und prozessuale Geltendmachung im Erbrecht. Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung II behandelt im Sommersemester insbesondere den Erbschaftsanspruch, die Erbengemeinschaft, die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten, Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall sowie Grundzüge des Erbschaftssteuerrechts.

Die Veranstaltungen Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung im Erbrecht I und II bauen nicht auf einander auf. Es kann jedes Semester mit einer Veranstaltung begonnen werden.

Internationale Streitbeilegung

61512, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Birkner, Stefan

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 08.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1214

Kommentar Die Vorlesung wendet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs Internationales und Europäisches Recht. Neben den Grundlagen der friedlichen Streitbeilegung werden insbesondere das Rechtsschutzsystem der Europäischen Union, die Aufgaben und Funktionen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, des Internationalen Gerichtshofs, des Internationalen Seegerichtshofs und des

Internationalen Strafgerichtshofs sowie im Überblick der Streitbeilegungsmechanismus der WTO behandelt.

Literatur

Als begleitende Literatur wird empfohlen:

Ipsen, Völkerrecht, 7. Aufl., München 2018 Grabenwarter/Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Aufl., München 2021 Hilf/Oeter, WTO-Recht, 2. Aufl., Baden-Baden 2010 Merrills/Brabandere, International Dispute Settlement, 7. Aufl., Cambridge 2022 Pechstein, EU-Prozessrecht, 4. Aufl., Tübingen 2011 Pechstein, Entscheidungen des EuGH, 11. erw. Auflage, Tübingen 2020 Peters/Altwicker, Einführung in die Europäische Menschenrechtskonvention, 2. Aufl., München 2012 Streinz, Europarecht, 11. Aufl., Heidelberg 2019 von Arnould, Völkerrecht, 4. Aufl., Heidelberg 2019

Hannoversches Examenstudium (HannES)

www.jura.uni-hannover.de/hannes

Klausurenkurs & Probeexamen

HannES Examenklausurenkurs

60501-60506, Repetitorium

Mi	wöchentl.	16:00 - 19:00	26.03.2025 - 02.04.2025	1507 - 005
Fr	Einzel	13:00 - 18:00	28.03.2025 - 28.03.2025	1507 - 005
Sa	Einzel	09:00 - 14:00	29.03.2025 - 29.03.2025	1507 - 005
Fr	Einzel	13:00 - 18:00	04.04.2025 - 04.04.2025	1501 - 201
Sa	Einzel	09:00 - 14:00	05.04.2025 - 05.04.2025	1501 - 201
Mi	wöchentl.	17:30 - 19:00	09.04.2025 - 16.07.2025	1501 - 201
Fr	wöchentl.	13:00 - 18:00	11.04.2025 - 18.07.2025	1507 - 003
Sa	wöchentl.	09:00 - 14:00	12.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 003
Mi	wöchentl.	16:00 - 19:00	30.04.2025 - 03.09.2025	1501 - 201
Bemerkung zur Gruppe		Besprechung		

Fr	wöchentl.	13:00 - 18:00	25.07.2025 - 12.09.2025	1507 - 005
Sa	wöchentl.	09:00 - 14:00	26.07.2025 - 13.09.2025	1507 - 005
Sa	Einzel	09:00 - 14:00	02.08.2025 - 02.08.2025	1507 - 003
Mi	Einzel	14:30 - 16:00	03.09.2025 - 03.09.2025	1501 - 201

HannES Probeexamen - Bürgerliches Recht

Repetitorium, Max. Teilnehmer: 150

Mo	Einzel	08:30 - 13:30	25.08.2025 - 25.08.2025	1507 - 201
Bemerkung zur Gruppe		ZR I		
Mo	Einzel	08:30 - 13:30	25.08.2025 - 25.08.2025	1507 - 004
Bemerkung zur Gruppe		ZR I		
Mo	Einzel	08:30 - 13:30	25.08.2025 - 25.08.2025	1507 - 005
Bemerkung zur Gruppe		ZR I		
Di	Einzel	08:30 - 13:30	26.08.2025 - 26.08.2025	1507 - 201
Bemerkung zur Gruppe		ZR II		
Di	Einzel	08:30 - 13:30	26.08.2025 - 26.08.2025	1507 - 004
Bemerkung zur Gruppe		ZR II		
Di	Einzel	08:30 - 13:30	26.08.2025 - 26.08.2025	1507 - 005
Bemerkung zur Gruppe		ZR II		

Do Einzel 08:30 - 13:30 28.08.2025 - 28.08.2025 1507 - 201
 Bemerkung zur ZR III
 Gruppe

Do Einzel 08:30 - 13:30 28.08.2025 - 28.08.2025 1507 - 004
 Bemerkung zur ZR III
 Gruppe

Do Einzel 08:30 - 13:30 28.08.2025 - 28.08.2025 1507 - 005
 Bemerkung zur ZR III
 Gruppe

HannES Probeexamen - Strafrecht & Öffentliches Recht

Repetitorium

HannES Probeexamen - Zivilrecht

Repetitorium

Bürgerliches Recht

HannES BGB III - Schuldrecht Besonderer Teil

60517, Repetitorium, SWS: 3
 Buck-Heeb, Petra

Di Einzel	08:00 - 13:00	08.04.2025 - 08.04.2025	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	15.04.2025 - 15.04.2025	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	22.04.2025 - 22.04.2025	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	29.04.2025 - 29.04.2025	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	06.05.2025 - 06.05.2025	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	13.05.2025 - 13.05.2025	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	20.05.2025 - 20.05.2025	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	27.05.2025 - 27.05.2025	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	03.06.2025 - 03.06.2025	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	17.06.2025 - 17.06.2025	1507 - 005

HannES BGB IV - Sachenrecht, Zwangsvollstreckungsrecht

60518, Repetitorium, SWS: 3
 Kramme, Malte

Mi Einzel 09:00 - 14:00 18.06.2025 - 18.06.2025 1507 - 005
 Bemerkung zur Sachenrecht
 Gruppe

Di Einzel 09:00 - 14:00 24.06.2025 - 24.06.2025 1507 - 005
 Bemerkung zur Sachenrecht
 Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 14:00 25.06.2025 - 25.06.2025 1507 - 005
 Bemerkung zur Sachenrecht
 Gruppe

Di Einzel 09:00 - 14:00 01.07.2025 - 01.07.2025 1507 - 005
 Bemerkung zur Sachenrecht
 Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 14:00 02.07.2025 - 02.07.2025 1507 - 005
 Bemerkung zur Sachenrecht
 Gruppe

Di Einzel 09:00 - 14:00 08.07.2025 - 08.07.2025 1507 - 005
 Bemerkung zur Sache
 Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 14:00 09.07.2025 - 09.07.2025 1507 - 005
 Bemerkung zur Sache
 Gruppe

Di Einzel 09:00 - 14:00 15.07.2025 - 15.07.2025 1507 - 005
 Bemerkung zur Sache
 Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 14:00 16.07.2025 - 16.07.2025 1507 - 005
 Bemerkung zur Sache
 Gruppe

Di Einzel 09:00 - 14:00 22.07.2025 - 22.07.2025 1507 - 005
 Bemerkung zur Sache
 Gruppe

HannES BGB VI - Handels- und Gesellschaftsrecht

60522 60523, Repetitorium, SWS: 2
 Dieckmann, Andreas

Di Einzel 08:00 - 13:00 05.08.2025 - 05.08.2025 1507 - 005
 Mi Einzel 08:00 - 13:00 06.08.2025 - 06.08.2025 1507 - 005
 Do Einzel 08:00 - 13:00 07.08.2025 - 07.08.2025 1501 - 201
 Di Einzel 08:00 - 13:00 12.08.2025 - 12.08.2025 1507 - 005
 Mi Einzel 08:00 - 13:00 13.08.2025 - 13.08.2025 1507 - 005
 Do Einzel 08:00 - 13:00 14.08.2025 - 14.08.2025 1501 - 201

Rechtsprechung für Examenskandidatinnen und -kandidaten

60528, Repetitorium, SWS: 2, ECTS: 4
 Nussbaum, Maximilian| Suchrow-Köster, Martin| Vonjahr, Jonas

Di Einzel 09:00 - 13:00 09.09.2025 - 09.09.2025 1507 - 005 Vonjahr, Jonas
 Di Einzel 09:00 - 13:00 16.09.2025 - 16.09.2025 1507 - 005 Vonjahr, Jonas
 Di Einzel 09:00 - 13:00 23.09.2025 - 23.09.2025 1507 - 005 Suchrow-Köster, Martin

Öffentliches Recht

HannES Öffentliches Recht IV - Verwaltungsrecht Besonderer Teil

60513, Repetitorium, SWS: 3
 Eisentraut, Nikolas

Mi Einzel 09:00 - 14:00 02.04.2025 - 02.04.2025 1507 - 005
 Mi Einzel 09:00 - 14:00 09.04.2025 - 09.04.2025 1507 - 005
 Mi Einzel 09:00 - 14:00 16.04.2025 - 16.04.2025 1507 - 005
 Mi Einzel 09:00 - 14:00 23.04.2025 - 23.04.2025 1507 - 005
 Mi Einzel 09:00 - 14:00 30.04.2025 - 30.04.2025 1507 - 005
 Mi Einzel 09:00 - 14:00 07.05.2025 - 07.05.2025 1507 - 005
 Mi Einzel 09:00 - 14:00 14.05.2025 - 14.05.2025 1507 - 005
 Mi Einzel 09:00 - 14:00 21.05.2025 - 21.05.2025 1507 - 005
 Mi Einzel 09:00 - 14:00 28.05.2025 - 28.05.2025 1507 - 005

Kommentar Im Repetitorium werden die examensrelevanten Materien des Polizei- und Ordnungsrechts, Versammlungsrechts, öffentlichen Baurechts und Kommunalrechts aus verwaltungsprozessualer Perspektive aufbereitet, in begleitenden Skripten vertieft und anhand von 22 Fällen in der praktischen Fallbearbeitung illustriert.

HannES ÖR V - Europarecht

60514, Repetitorium, SWS: 2
 Moghaddam, Michael| Rademacher, Timo

Do Einzel	09:00 - 14:00	03.04.2025 - 03.04.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	10.04.2025 - 10.04.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	17.04.2025 - 17.04.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	24.04.2025 - 24.04.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	08.05.2025 - 08.05.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	15.05.2025 - 15.05.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	22.05.2025 - 22.05.2025	1501 - 201

Rechtsprechung für Examenskandidatinnen und -kandidaten

60528, Repetitorium, SWS: 2, ECTS: 4
Nussbaum, Maximilian| Suchrow-Köster, Martin| Vonjahr, Jonas

Di Einzel	09:00 - 13:00	09.09.2025 - 09.09.2025	1507 - 005	Vonjahr, Jonas
Di Einzel	09:00 - 13:00	16.09.2025 - 16.09.2025	1507 - 005	Vonjahr, Jonas
Di Einzel	09:00 - 13:00	23.09.2025 - 23.09.2025	1507 - 005	Suchrow-Köster, Martin

Strafrecht

HannES Strafrecht Besonderer Teil

60508, Repetitorium, SWS: 3
Romund, Yann

Do Einzel	09:00 - 14:00	05.06.2025 - 05.06.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	19.06.2025 - 19.06.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	26.06.2025 - 26.06.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	03.07.2025 - 03.07.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	10.07.2025 - 10.07.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	17.07.2025 - 17.07.2025	1501 - 201
Do Einzel	09:00 - 14:00	24.07.2025 - 24.07.2025	1501 - 201

Kommentar Programm: Im strafrechtlichen Teil des Hannoverschen Examens-Studiums (HannES) soll die für den Examenserfolg zentrale Fertigkeit trainiert werden, in der begrenzten Zeit von fünf Stunden einen komplexen Strafrechtsfall einer angemessenen Lösung zuzuführen. Die Fallauswahl beschränkt sich auf Originalexamensklausuren aus verschiedenen Bundesländern, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen möglichst umfassenden Überblick über das im Staatsteil der Ersten Juristischen Prüfung durch die Prüfungsämter tatsächlich Geforderte zu ermöglichen. Die zu besprechenden Fälle werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn bereitgestellt. Die Veranstaltung ist zweigeteilt: Eine erste Einheit nimmt sich das Ziel, einen komplexen Examenssachverhalt im gemeinsamen Rechtsgespräch zu analysieren. Im Mittelpunkt des Kurses stehen dabei Probleme des Besonderen Teils. Eine zweite Einheit widmet sich besonders prüfungsträchtigen Entscheidungen aus der aktuellen Rechtsprechung. Damit soll der Tatsache Rechnung getragen werden, dass im Staatsteil der Ersten Juristischen Prüfung schon in den Klausuren häufig Fallkonstellationen aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung als Prüfungsaufgaben aufgegriffen werden. Literaturempfehlungen: in der Veranstaltung.

HannES Strafprozessrecht

60509, Repetitorium, SWS: 1
Lehmann, Jens

Di Einzel	09:00 - 14:00	02.09.2025 - 02.09.2025	1507 - 005
Mi Einzel	09:00 - 14:00	03.09.2025 - 03.09.2025	1507 - 005
Do Einzel	09:00 - 14:00	04.09.2025 - 04.09.2025	1501 - 201

Rechtsprechung für Examenskandidatinnen und -kandidaten

60528, Repetitorium, SWS: 2, ECTS: 4
Nussbaum, Maximilian| Suchrow-Köster, Martin| Vonjahr, Jonas

Di	Einzel	09:00 - 13:00	09.09.2025 - 09.09.2025	1507 - 005
Di	Einzel	09:00 - 13:00	16.09.2025 - 16.09.2025	1507 - 005
Di	Einzel	09:00 - 13:00	23.09.2025 - 23.09.2025	1507 - 005

Vonjahr, Jonas
 Vonjahr, Jonas
 Suchrow-Köster, Martin

Mündliches Examenstraining

Mündliches Examenstraining

60524-60526, Repetitorium
 Wolf, Christian| Klaß-Dingeldey, Franziska| Lafta, Raghda

Mi	Einzel	16:00 - 17:30	09.04.2025 - 09.04.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	16.04.2025 - 16.04.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	23.04.2025 - 23.04.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	30.04.2025 - 30.04.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	07.05.2025 - 07.05.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	14.05.2025 - 14.05.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	21.05.2025 - 21.05.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	28.05.2025 - 28.05.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	04.06.2025 - 04.06.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	18.06.2025 - 18.06.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	25.06.2025 - 25.06.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	02.07.2025 - 02.07.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	09.07.2025 - 09.07.2025	1501 - -104
Mi	Einzel	16:00 - 17:30	16.07.2025 - 16.07.2025	1501 - -104

Kommentar Für die Teilnahme müssen Sie sich (wie bei den Arbeitsgemeinschaften) in StudIP für die entsprechende Gruppe eintragen.

Im Rahmen des HannES-Programms findet regelmäßig eine Veranstaltung "Mündliches Examenstraining" statt. Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in einer simulierten mündlichen Examensprüfung auf die mündliche Prüfung in der Ersten Juristischen Prüfung vorzubereiten.

Soweit gewünscht, kann hierbei auch die mündliche Prüfung mit den Studierenden mit einer Videokamera aufgezeichnet und anschließend mit den "Prüflingen" auszugsweise besprochen werden.

Der Prüfer/ die Lehrpersonen:

Herr Prof. Dr. Wolf prüft als Hochschullehrer unserer Fakultät langjährig in der Ersten Prüfung. Herr Herr RI Dennis-Sebastian Blum, LL.B., LL.M ist Strafrichter am Amtsgericht Alfeld (Leine) und hält unter anderem seit einigen Jahren das Training, um die Studierenden auf die mündliche Examensprüfung vorzubereiten. Frau Dr. Franziska Klaß, MLE ist Rechtsanwältin in Hannover und langjährige Leiterin von Arbeitsgemeinschaften in den Großen Übungen.

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die bereits den schriftlichen Teil der Ersten Prüfung absolviert haben und sich nun auf die abschließende mündliche Prüfung vorbereiten.

Infoveranstaltungen zum Studienverlauf

Infoveranstaltung zum Schwerpunktstudium

Sonstige

Goihl, Yannik| Wagner, Kerstin

Infoveranstaltung zur Pflichtfachprüfung und Ersten Prüfung

Sonstige

Goihl, Yannik| Wagner, Kerstin

Fr	Einzel	10:00 - 12:00	16.05.2025 - 16.05.2025	1507 - 003
----	--------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Das Landesjustizprüfungsamt (LJPA) informiert über die Pflichtfachprüfung im Rahmen der Ersten Prüfung. In der Veranstaltung wird unter anderem auf folgende Themen eingegangen:
Meldung zur Prüfung Zulassungsvoraussetzungen Freischuss Abschichten Praktika
Ablauf der Prüfung Notenverbesserungs- und Wiederholungsversuch.
Selbstverständlich können bei der Veranstaltung Fragen gestellt werden.

Tutorien und Unterstützungsangebote von JurSERVICE

Klausurlabor

Repetitorium
Schneider, Kristin

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 14.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1209

Mo Einzel 09:45 - 13:00 21.07.2025 - 21.07.2025 1502 - 1209

Kommentar Studierenden, die in den ersten beiden Semestern Schwierigkeiten im Studium hatten, steht ab dem 3. Semester das Angebot offen, in Kleingruppen gezielt an den bestehenden Problemfeldern zu arbeiten. Das Angebot richtet sich auch an alle Studierende, die ihre Noten verbessern möchten.
Die Gruppen werden von einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder einem wissenschaftlichen Mitarbeiter betreut. Im Rahmen von Probeklausuren soll insbesondere auf das Schreiben von juristischen Klausuren vorbereitet werden. Das Klausurlabor beginnt am Anfang des dritten Semesters mit sog. Feedback-Einzelgesprächen. Dabei handelt es sich um freiwillige Studienverlaufsgespräche, in denen die Stärken und Schwächen der Studierenden gemeinsam mit den MitarbeiterInnen von JurSERVICE erörtert werden.

Die Studierenden, die sich im Feedbackgespräch für eine Teilnahme am Klausurlabor entschieden haben, werden in "Laborgruppen" von bis zu zehn Personen eingeteilt. Diese Laborgruppen treffen sich über das gesamte dritte Semester unter Leitung eines Mitarbeiters von JurSERVICE einmal wöchentlich für zwei Semesterwochenstunden und arbeiten an bestimmten/individuellen Problemfeldern. Dabei soll das Lernen von- und miteinander gestärkt werden. Die Studierenden schreiben im Klausurlabor einmal pro Monat eine Klausur, die anschließend von den Mitarbeitern von JurSERVICE korrigiert sowie intensiv inhaltlich besprochen wird. Daneben werden Fälle mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten gemeinsam erarbeitet und analysiert.

Die Rolle des Klausurverfassers (Technik und Taktik) soll dabei besonders erörtert werden.

Das Klausurlabor gewährleistet dadurch eine gezielte Förderung der Studierenden auf dem Weg zur erfolgreichen Zwischenprüfung.

Für die Teilnahme am Klausurlabor ist eine Anmeldung an jurSERVICE@jura.uni-hannover.de bzw. über die StudIP-Veranstaltung nötig.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.jura.uni-hannover.de/jurservice

Tutorium II

Tutorium, SWS: 2
Poelker, Paul | Schneider, Kristin

Mo	wöchentl.	08:00 - 09:30	05.05.2025 - 19.07.2025	1502 - 1109	01. Gruppe
Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	05.05.2025 - 19.07.2025	1502 - 1109	02. Gruppe
Mo	wöchentl.	11:30 - 13:00	05.05.2025 - 19.07.2025	1502 - 1109	03. Gruppe
Mo	wöchentl.	11:30 - 13:00	05.05.2025 - 19.07.2025	1501 - -104	04. Gruppe
Di	wöchentl.	09:45 - 11:15	06.05.2025 - 19.07.2025	1502 - 1109	05. Gruppe
Mi	wöchentl.	08:00 - 09:30	07.05.2025 - 19.07.2025	1502 - 1109	06. Gruppe
Di	wöchentl.	11:30 - 13:00	06.05.2025 - 19.07.2025	1502 - 1109	07. Gruppe
Mi	wöchentl.	16:15 - 17:45	07.05.2025 - 19.07.2025	1502 - 1109	08. Gruppe
Mi	wöchentl.	13:00 - 14:30	07.05.2025 - 19.07.2025	1501 - -104	09. Gruppe
Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	08.05.2025 - 19.07.2025	1502 - 1109	10. Gruppe

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 08.05.2025 - 19.07.2025 1502 - 1109 11. Gruppe

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 07.05.2025 - 19.07.2025 1501 - -104 12. Gruppe

Kommentar Das Lernen in Gruppen im juristischen Studium wird von vielen Studierenden kaum erprobt bzw. nach kurzer Zeit wieder aufgegeben. Die Gründe dafür sind vielfältig; oft denken Studierende, dass bei ihrem Studiengang ein Lernen in Gruppen nicht zielführend sei oder sie wissen nicht, wie sie ihre Lerngruppen inhaltlich gestalten sollen. Auch fällt es schwer, ebenfalls motivierte Lernpartnerinnen und Lernpartner für eine Gruppe zu finden.

Dabei bieten kooperative Lernformen nicht nur kognitive, sondern auch emotional-motivierende Vorteile. Fälle gemeinsam zu erarbeiten und darüber nicht nur alleine nachzudenken - sie somit offen zu diskutieren- bietet die Möglichkeit, seinen Lernstand bewusster überprüfen und ausbauen zu können. Der Austausch in der Gruppe kann darüber hinaus helfen, eigene Lernstrategien zu überdenken oder zu verbessern und den Studienalltag zu optimieren.

Mit dem Tutorium II soll den Studierenden des 2. Semesters Gruppenarbeit und deren Nutzen für ein erfolgreiches Studium nahe gebracht werden. Dabei werden die Studierenden von dafür gesondert geschulten Tutorinnen und Tutoren angeleitet, die durch besonders gute Leistungen im Studium überzeugten. Dadurch wird die Qualität der Gruppenarbeit gewahrt.

Das Tutorium II findet in Kleingruppen von maximal 6 Personen ab der 18. KW wöchentlich statt. Die Anmeldung über Stud.IP ist ab Ende April möglich, genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben. Bei Kapazitätserschöpfung wird eine „Nachrückerliste“ eingerichtet. Studierenden können sich per E-Mail an das JurSERVICE-Team auf die Liste setzen lassen.

Die Teilnahme ist verpflichtend ab der Anmeldung. Sofern Teilnehmende mehr als zweimal unentschuldigt fehlen, wird der Platz für einen Nachrücker frei.

Extracurriculare Veranstaltungen

Hochschul- und Wissenschaftsrecht

60220, Vorlesung, SWS: 2
Eisentraut, Nikolas

Di wöchentl. 12:00 - 13:30 15.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1313

Kommentar Gegenstände der Vorlesung sind das Wissenschaftsverfassungsrecht, die Grundzüge des Europäischen Wissenschaftsrechts und die besonderen Materien des (Landes-)Hochschulrechts (Organisationsrecht, Recht des Studiums und der Lehre, Recht der Forschung, Recht des Hochschulpersonals und Bezüge zum Urheberrecht).

Geschlecht im Recht – Einführung und aktuelle Themen

60221, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Völzmann, Berit

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 24.04.2025 - 26.06.2025 1502 - 1313

Bachelor of Laws: IT-Recht und Recht des geistigen Eigentums (LL.B.)

Anfängerseminar IP/IT-Recht

60402, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bröring, Niklas

Mi Einzel 14:30 - 16:00 09.04.2025 - 09.04.2025 1502 - 1316

Mi Einzel 14:30 - 16:00 14.05.2025 - 14.05.2025 1502 - 1316

Fr Einzel 09:00 - 18:00 11.07.2025 - 11.07.2025 1502 - 1316

Sa Einzel 09:00 - 18:00 12.07.2025 - 12.07.2025 1502 - 1316

Kommentar Dieses Anfängerseminar richtet sich ausschließlich an Studenten des LL.B.-Studiengangs „Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums“. Im Anschluss an die Einführungsvorlesung „Einführung in das IT-/IP-Recht“ im ersten Studiensemester schließt diese Veranstaltung das Modul „Einführung in das IT- und IP-Recht“ ab.

In der Veranstaltung wollen wir die Grundlagen insbesondere des IT-Rechts sowie in Teilen des Rechts des Geistigen Eigentums verfestigen. Zugleich sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, Entwicklungen im Bereich der neuen Medien auf ihre rechtliche Relevanz hin einzuordnen und zu bewerten. Dafür werden aktuelle Diskussionen und Entscheidungen erörtert und dabei Präsentationstechniken sowie wissenschaftliche Darstellungs- und Ausdrucksweise geübt.

Die erfolgreiche Teilnahme setzt die Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem vorgegebenen Thema im Umfang von ca. 10 Seiten und einen mündlichen Vortrag (Dauer: 15 Minuten) sowie anschließende Diskussion voraus.

Introduction to European IT-Law

60404, Vorlesung, SWS: 2
Nwankwo, Iheanyi | Stauch, Marc

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1316

Kommentar Diese in der englischen Sprache gehaltene Vorlesung richtet sich ausschließlich an Studierende des LL.B.-Studiengangs „Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums“. Die Studierenden sollen an die Grundzüge des Europarechts und seinen Einfluss auf das IT-Recht sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene herangeführt werden. Im Fokus der Vorlesung befinden sich das Recht des E-Commerce, d.h. Vertragsschluss im Internet, Widerrufsrecht, Fernabsatzgeschäfte, Rückabwicklung, Verantwortlichkeit bei Fremdnutzung, Störerhaftung, sowie das Datenschutzrecht und Aspekte des IP-Rechtes. Dass der Unterricht auf Englisch stattfindet, soll der Vorbereitung des obligatorischen Auslandsaufenthaltes im LL.B.-Studiengang „Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums“ dienen.

Master of Laws: Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums (LL.M.)

Master of Laws: Europäische Rechtspraxis LL.M. Joint Degree Europarecht II

60209, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Germelmann, Claas Friedrich

Mo wöchentl.	16:15 - 17:45	14.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1316	01. Gruppe	Hiller, Jonas
Mo wöchentl.	18:00 - 19:30	14.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1316	02. Gruppe	Hiller, Jonas
Mi wöchentl.	16:15 - 17:45	16.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 005	03. Gruppe	Meier, Hendrik
Mo Einzel	11:30 - 13:00	09.06.2025 - 09.06.2025	1507 - 005	03. Gruppe	

Bemerkung zur Gruppe Nachholtermin

Mo Einzel	16:00 - 17:30	21.07.2025 - 21.07.2025	1507 - 005	03. Gruppe	
-----------	---------------	-------------------------	------------	------------	--

Bemerkung zur Gruppe Nachholtermin

Mi wöchentl.	18:00 - 19:30	16.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 005	04. Gruppe	Meier, Hendrik
Mo Einzel	11:30 - 13:00	09.06.2025 - 09.06.2025	1507 - 005	04. Gruppe	

Bemerkung zur Gruppe Nachholtermin

Mo Einzel	16:00 - 17:30	21.07.2025 - 21.07.2025	1507 - 005	04. Gruppe	
-----------	---------------	-------------------------	------------	------------	--

Bemerkung zur Nachholtermin
Gruppe

Fr	wöchentl.	08:00 - 09:30	18.04.2025 - 19.07.2025	1501 - 201	05. Gruppe	Tschech, Julian
Fr	wöchentl.	08:00 - 09:30	18.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1214	06. Gruppe	Glaser, Rocky
Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	18.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1214	07. Gruppe	Glaser, Rocky
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	08.04.2025 - 19.07.2025	1501 - 201		

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 201

Bemerkung zur Ersatzraum falls I/201 zu klein. Nach 1 Woche Rückmeldung welcher der beiden Räume stoniert werden soll.
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung Europarecht II ist eine Vertiefungsvorlesung. Sie baut inhaltlich auf der Vorlesung Europarecht I auf. Vorlesungsgegenstand ist in erster Linie das Binnenmarktrecht. Ein Schwerpunkt liegt auf den Grundfreiheiten des Unionsrechts, dem Beihilfenrecht und der Rechtsangleichung. Ferner behandelt die Veranstaltung die Unionsbürgerschaft sowie die Außenbeziehungen der Union.

Bemerkung Die Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung Europarecht II beginnen erst in der dritten Vorlesungswoche.

Literatur Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Introduction to EU State Aid Law

60214, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 003

Kommentar The "Introduction to EU Law" provides the participants with basic information regarding a relevant historical overview, the EU Institutions, the Fundamental Rights Protection in the EU and the Fundamental Freedoms of the EU; furthermore, elements of EU Competition and State Aid Law are presented, as well as elements of EU International Private Law, EU Civil Procedure Law and EU Criminal Law.

Die Studienleistung besteht in einer Klausur in englischer Sprache.

Legal Terminology

60307, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bormann, Jens

Sa Einzel 10:00 - 20:00 26.04.2025 - 26.04.2025 1502 - 1313

Fr Einzel 10:00 - 20:00 23.05.2025 - 23.05.2025 1502 - 1313

Einführung in das deutsche Recht und die Rechtskultur II

60909, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 6
Wulf, Jasmin

Fr Einzel 09:45 - 13:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1502 - 1311

Fr Einzel 09:45 - 13:00 02.05.2025 - 02.05.2025 1502 - 1311

Fr Einzel 09:45 - 13:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1502 - 1311

Fr Einzel 09:45 - 13:00 16.05.2025 - 16.05.2025 1502 - 1311

Fr Einzel 09:45 - 13:00 20.06.2025 - 20.06.2025 1502 - 1311

Kommentar Bei der geschlossenen Pflichtveranstaltung handelt es sich um ein rechtsvergleichendes Dozententutorium zum Postgraduiertenstudiengang "Europäische Rechtspraxis - LL.M. Eur".

Seit acht Jahren kann über ein zweijähriges postgraduiertes Studium „Europäische Rechtspraxis - ELPIS II“ an den Fakultäten in Hannover, Le Havre, Lissabon und Rouen der gemeinsame Grad "LL.M. Eur" erreicht werden, ein neuartiger europäischer "joint degree". Das Programm wurde von 2004 - 2011 durch die Europäische Union unter dem Schema „Erasmus Mundus Master Course“ (EMMC) gefördert. Auch nach Ablauf der Förderungsfrist kommen die Programmstudierenden aus aller Welt

nach Hannover und treffen sich mit europäischen Studierenden in der Veranstaltung "Europäische Rechtspraxis I und II" sowie deren Tutorien. Daneben diese zusätzliche Pflichtveranstaltung für Graduierte zu schaffen, entspringt einer aus der Herkunft der Teilnehmenden geborenen Notwendigkeit. Unterschiedliche Rechtskulturen, radikal verschiedene Sprachsysteme und verschiedene Ausbildungskonzepte machen es erforderlich, eine weitere und spezielle Zugangsmöglichkeit zum deutschen Recht und der Rechtssprache anzubieten.

Mit dem Kurs wird zunächst eine "Einführung in das deutsche Recht und die deutsche Rechtssprache" vorgenommen. Damit dieses Ziel auf einem für Graduierte angemessenen Niveau erreicht wird, soll die rechtsvergleichende Perspektive eingenommen werden. Soweit unter der vorgegebenen Mobilität technisch möglich, findet der Kurs auch während der vorlesungsfreien Zeit statt. Es hat sich überdies bewährt, dass die Teilnehmer schriftliche Hausaufgaben ausführen und ggf. in der nächsten Kursstunde referieren. Auf diese Weise ist ein besseres Einarbeiten in das deutsche Recht sowie die rechtsvergleichende Einbringung der Perspektive des ausländischen Rechts gewährleistet.

Im Sommersemester handelt es sich um die Fortsetzung des bereits im Wintersemester begonnenen Kurses.

Zielgruppen-Restriktion: Nur graduierte ELPIS-Studierende im LL.M. Eur Programm.

Kolloquium II - Einführung zur Europäischen Rechtspraxis

60910, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Prieske, Danny

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1311

Kommentar

Das Kolloquium ist Teil des gemeinsamen Studienprogramms ELPIS (European Legal Practice Integrated Studies), das nach dem ERASMUS MUNDUS und nach dem ERASMUS / SOKRATES-Schema gefördert und zusammen mit Rechtsfakultäten aus fast allen Ländern der Europäischen Union und der EFTA durchgeführt wird. In Hannover bietet das Programm Gelegenheit, in einem besonderen Ergänzungsstudiengang „Europäische Rechtspraxis“ den Grad eines „Magister Legum Europae“ zu erwerben (ELPIS I). Die Auswahl für das dafür notwendige Auslandsstudium an den Partneruniversitäten wird auf der Grundlage dieses Seminars getroffen. Aufgabe des Programms ist es, Kenntnisse des Rechts in verschiedenen europäischen Rechtsordnungen sowie im Europarecht zu vermitteln und auf eine länderübergreifende Berufspraxis vorzubereiten.

Im Sommersemester sollen - wiederum unter der Mitwirkung weiterer Dozenten aus dem In- und Ausland - in gemeinsamer Diskussion mit den Teilnehmern grundlegende Bereiche des Privatrechts sowohl rechtsvergleichend als auch im Hinblick auf die europäischen Vorgaben behandelt werden. Auch hat sich eine intensiv vorbereitete Gruppendiskussionsveranstaltung als Teil des Colloquiums sehr bewährt. Zudem gibt es die Möglichkeit, im begrenzten Rahmen Einzelreferate zu halten.

Der Kurs ist zweisemestrig, wobei im Wintersemester der Grundlagenteil, im Sommersemester der Vertiefungsteil stattfindet. Am Ende der Vorlesung werden Abschlussklausuren angeboten.

Die Veranstaltung ist für die ELPIS I (MLE) -Studierenden aus dem In- und Ausland Pflicht. Gleiches gilt für die bereits graduierten Studierenden von ELPIS II (ERASMUS MUNDUS Europäische Rechtspraxis - LL.M. EUR). Für die LL.M.- Studierenden aus aller Welt hat der Kurs zwar keine Auswahlfunktion mehr, wohl aber eine Angleichungsfunktion.

Andere interessierte Teilnehmer sind freilich ebenfalls willkommen. Erfreulicherweise wurde es uns ermöglicht, zwei studienbegleitende Tutorien anzubieten. Die Tutorien zeichnen sich durch kleine Teilnehmerzahlen aus und dienen der Vor- und Nachbereitung des Stoffes sowie der Sicherstellung gleicher Grundkenntnisse im IPR, im Europarecht und in der Rechtsvergleichung.

Zielgruppe: ELPIS-Studierende; alle Interessierten ab 3. Semester

Literatur

Literaturempfehlungen werden erneut zu Vorlesungsbeginn sowie bei Bedarf im Rahmen der Einzelveranstaltungen gegeben.

Governance and regulation in the European multi-level system

60913, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mo Einzel	10:00 - 14:00	14.04.2025 - 14.04.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	28.04.2025 - 28.04.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	05.05.2025 - 05.05.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	12.05.2025 - 12.05.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	19.05.2025 - 19.05.2025	1502 - 1426
Mi Einzel	10:00 - 14:00	21.05.2025 - 21.05.2025	Online - Online

Media Law and legal aspects of science communication

60923, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Theißen, Natalia

Do Einzel	13:15 - 19:15	10.04.2025 - 10.04.2025	1502 - 1311
Do Einzel	13:15 - 19:15	24.04.2025 - 24.04.2025	1502 - 1311
Do Einzel	13:15 - 19:15	15.05.2025 - 15.05.2025	1502 - 1311
Do Einzel	13:15 - 19:15	05.06.2025 - 05.06.2025	1502 - 1311

European Union Law: history, institutions and aims

60928, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Stauch, Marc

Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	08.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1316
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------

Tort Law: Non-Traditional Cases

60935, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Karnaukh, Bohdan

Mi Einzel	09:45 - 13:00	09.04.2025 - 09.04.2025	Online - Online
Mi Einzel	09:45 - 13:00	16.04.2025 - 16.04.2025	Online - Online
Mi Einzel	09:45 - 13:00	23.04.2025 - 23.04.2025	Online - Online
Mi Einzel	09:45 - 13:00	30.04.2025 - 30.04.2025	Online - Online
Mi Einzel	09:45 - 13:00	07.05.2025 - 07.05.2025	Online - Online
Mi Einzel	09:45 - 13:45	14.05.2025 - 14.05.2025	Online - Online

EU Criminal Law II and International Criminal law

60939, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mo Einzel	10:00 - 14:00	26.05.2025 - 26.05.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	02.06.2025 - 02.06.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	23.06.2025 - 23.06.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	30.06.2025 - 30.06.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	07.07.2025 - 07.07.2025	1502 - 1426
Mi Einzel	10:00 - 14:00	09.07.2025 - 09.07.2025	Online - Online

International Business Law (mit englischsprachigen Modulen)

61316, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Suhren, Horst

Mi	Einzel	16:15 - 17:45	16.04.2025 - 16.04.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	30.04.2025 - 30.04.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	14.05.2025 - 14.05.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	28.05.2025 - 28.05.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	18.06.2025 - 18.06.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	02.07.2025 - 02.07.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	16.07.2025 - 16.07.2025	1502 - 1214

Kommentar Internationales Kauf- und sonstiges Vertragsrecht, Internationales Unternehmensrecht sowie Streitbeilegung und Internationales Verfahrensrecht;

Theoretische Grundlagen und Case Studies

Die Vorlesung richtet sich besonders an internationale Studierende und wird in englischer und deutscher Sprache gehalten.

Internationales Kauf- und sonstiges Vertragsrecht, Internationales Unternehmensrecht sowie Streitbeilegung und Internationales Verfahrensrecht;

Theoretische Grundlagen und Case Studies

Die Vorlesung richtet sich besonders an internationale Studierende und wird in englischer und deutscher Sprache gehalten.

German Corporate Law – in particular stock corporation law

61325, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Blunk, Andreas

Fr	Einzel	09:00 - 14:00	16.05.2025 - 16.05.2025	1502 - 1316
Fr	Einzel	09:00 - 14:00	23.05.2025 - 23.05.2025	1502 - 1316
Fr	Einzel	09:00 - 14:00	30.05.2025 - 30.05.2025	1502 - 1316
Fr	Einzel	09:00 - 14:00	20.06.2025 - 20.06.2025	1502 - 1316

Kommentar "The lecture "German Corporate Law - in particular, stock corporation law" deals with the main issues of German corporate law. The focus of the discussion is on stock corporation law. In particular, the aspects of

(i) formation procedures, including the appointment of bodies, and

(ii) so-called post-formation are explained and discussed. In this context, problems of a so-called hidden contribution in kind and the legal consequences are pointed out. In addition, the regulations of the German law of group companies are discussed."

IPR II (Recht des internationalen Handels)

61511, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wiese, Volker

Di	wöchentl.	14:30 - 16:00	08.04.2025 - 15.07.2025	1502 - 1214
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------

Kommentar Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die sich an Studierende richtet, die die privatrechtliche Vertiefungsoption des Schwerpunkts 5 gewählt haben, stehen Aspekte des für den internationalen Handel relevanten Besonderen Teils des Internationalen Privatrechts.

Die Veranstaltung knüpft an Inhalte an, die in der Vorlesung IPR I im Wintersemester vermittelt wurden. Sie setzt Grundkenntnisse der allgemeinen Lehren des Internationalen Privatrechts voraus und vertieft diese für das Gebiet des internationalen Handelsrechts. Behandelt werden etwa international-privatrechtliche Probleme im Zusammenhang mit Schuldverträgen (darunter Kauf-, Verbraucher-, Arbeitnehmer- und Versicherungsverträge), der außervertraglichen Haftung (Deliktsrecht und ungerechtfertigte Bereicherung). Auch die internationalen Bezüge des Kreditsicherheits-

und des Gesellschaftsrechts werden abgehandelt. Das Kollisionsrecht wird in zunehmendem Maße durch die EU vereinheitlicht. Neben diesen Neuerungen im europäischen Kontext befasst sich der Kurs überblicksartig mit relevantem Einheitsrecht im Bereich des materiellen Kauf- und Handelsrechts, namentlich dem UN-Kaufrecht (CISG).

Literatur Literaturangaben werden in der Veranstaltung ausgegeben.

Zertifikat für anwaltliche Berufspraxis (ADVO-Zertifikat)

Pflichtveranstaltungen

Gebührenrecht

61809, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
von Seltmann, Julia

Gebührenrecht & elektronischer Rechtsverkehr

61809, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Di	Einzel	13:15 - 19:15	10.06.2025 - 10.06.2025	1501 - 201
Fr	Einzel	14:00 - 19:00	27.06.2025 - 27.06.2025	1502 - 1209
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	28.06.2025 - 28.06.2025	1502 - 1209
Di	Einzel	13:15 - 19:15	01.07.2025 - 01.07.2025	1501 - 201

Wahlpflichtveranstaltungen

Anwaltliches Schreiben

60810, Vorlesung, SWS: 2
Hasenstab, Sven

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 15.07.2025 1502 - 1313

Strafrechtliche Vertiefung

Probleme der Strafverteidigung II

61417, Vorlesung, SWS: 2
Nagel, Michael

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer mit guten Grundlagenkenntnissen im Straf- und Strafverfahrensrecht und ist inhaltlich eine Fortsetzung der Veranstaltung aus dem Wintersemester. Sie zielt auf die Vermittlung und Vertiefung von speziellen Kenntnissen, die der Rechtsanwalt als Strafverteidiger - speziell im Haupt- und in den Rechtsmittelverfahren - haben sollte. Es werden schwerpunktmäßig unter Berücksichtigung neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung Fragestellungen erörtert, die den Strafverteidiger in seiner täglichen Arbeit herausfordern und die speziell im Kontext des gerichtlichen Hauptverfahrens zu lösen sind.

Eine Übersicht der Themen und eine detaillierte Literaturübersicht werden zu Beginn des Semesters besprochen und ausgeteilt.

Literatur Folgende Literatur kann zur Vorbereitung herangezogen werden:
Barton, Stephan, Einführung in die Strafverteidigung, 2. Auflage 2013; *Beulke, Werner*, Strafprozessrecht, 12. Auflage 2012; *Bockemühl, Jan*, Handbuch des Fachanwalts Strafrecht, 6. Auflage 2015 *Burhoff, Detlef*, Handbuch für die strafrechtliche

Hauptverhandlung, 7. Auflage 2013; *Cramer, Peter/ Cramer*, Steffen, Anwalts-Handbuch Strafrecht, 1. Auflage 2002; *Dahs, Hans*, Handbuch des Strafverteidigers, 8. Auflage 2015; *Engländer, Armin*, Examens-Repetitorium Strafprozessrecht, 6. Auflage 2013; *Hegmann, Michael/ Scheffler, Uwe*, Handbuch zum Strafverfahren, 1. Auflage 2008; *Malek, Klaus*, Verteidigung in der Hauptverhandlung, 4. Auflage 2012; *Widmaier, Gunter*, Münchener Anwaltshandbuch: Strafverteidigung, 2. Auflage 2014.

Zivilrechtliche Vertiefung

Legal Tech im Anwaltsberuf

60726, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Friedmann, Michael | Specht, Florian

Do Einzel 08:30 - 18:30 10.07.2025 - 10.07.2025 1502 - 1316

Fr Einzel 08:30 - 18:30 11.07.2025 - 11.07.2025 1502 - 1316

Kommentar Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet immer weiter voran. Auch die Anwaltsbranche ist mittlerweile von ihr eingeholt worden, man spricht hier von Legal Technology. Schon heute werden Tätigkeiten, die noch vor wenigen Jahren fest in der Hand der Anwaltschaft waren, schneller und günstiger durch Software erledigt, als es Anwälte jemals gekonnt hätten. Vor allem angehende Juristen müssen erkennen, dass große Teile ihrer Leistung standardisierbar, automatisierbar und damit skalierbar geworden ist.

Auf diese neuen Herausforderungen am Arbeitsmarkt reagiert die Juristische Fakultät mit dem Legal Tech Inkubator und schafft für die Studierenden eine Veranstaltung, in der notwendige Kenntnisse der Funktionsweise von Legal Tech vermittelt werden. In einem interdisziplinären Ansatz soll Studierenden der Rechtswissenschaft und Informatik hier die Gelegenheit gegeben, ihre während des Studiums erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden.

Mit der Zusammenführung verschiedener Studienfächer in der Form eines Legal Tech Inkubators verfolgt die Juristische Fakultät Ansätze amerikanischer Universitäten und unternimmt den Versuch, frei von einem festen Lehrplan die kreative Eigenleistung der Teilnehmer zu fördern. Den Studierenden bietet er damit ein bundesweit einzigartiges Angebot und eine unglaubliche Chance.

Unternehmensrecht und Unternehmenssanierung

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Eckert, Rainer | Happe, Eike Edo

Fr Einzel 10:00 - 17:00 16.05.2025 - 16.05.2025 1502 - 1209

Sa Einzel 10:00 - 17:00 17.05.2025 - 17.05.2025 1502 - 1209

Di Einzel 08:30 - 15:00 27.05.2025 - 27.05.2025 1930 - A001

Mi Einzel 13:30 - 19:30 28.05.2025 - 28.05.2025 1930 - A001

Happe, Eike Edo

Happe, Eike Edo

Eckert, Rainer

Kommentar Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Einzelzwangsvollstreckungsrecht und das Insolvenzrecht – mit Schwerpunkt auf dem Insolvenzrecht. Themen sind im Bereich der Einzelvollstreckung u.a. die Vollstreckungsvoraussetzungen, die Verfahrensarten und die Rechtsbehelfe. Im Insolvenzrecht werden u.a. erörtert: Verfahrensbeteiligte, Verfahrensablauf, Abgrenzung Insolvenzforderungen von Masseverbindlichkeiten sowie die Insolvenzanfechtung und das Insolvenzplanverfahren.

Öffentlich-rechtliche Vertiefung

Besonderes Sozialversicherungsrecht (KV)

61213, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Scholz, Karsten

Fr Einzel 10:00 - 16:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1502 - 1209

Sa Einzel 10:00 - 16:00 12.04.2025 - 12.04.2025 1502 - 1209

Fr Einzel 10:00 - 16:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1502 - 1209

Sa Einzel 10:00 - 16:00 26.04.2025 - 26.04.2025 1502 - 1209

Praxissimulation

Praxisleistung

Legal Clinic

Sonstige

Wolf, Christian (verantwortlich) | Krause, Juliana | Sander, Julia | Wille, Saskia

Kommentar

Die Legal Clinic Hannover

Du studierst an der LUH und hast ein Rechtsproblem? Der Weg zum Anwalt scheitert an Zeit und Geld? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir bieten Dir eine kostenlose außergerichtliche Rechtsberatung an.

Die Beratung erfolgt durch Studierende der Rechtswissenschaften unter Anleitung eines erfahrenen Anwalts.

Die Legal Clinic der Juristischen Fakultät Hannover ist ein Vorreiter auf dem Gebiet der kostenlosen juristischen Rechtsberatung an deutschen Universitäten.

Stellenausschreibung: Bewerbung zur Legal Clinic als Rechtsberater*inn bis zum 20. September 2024

Wer?

Studierende ab dem dritten Semester sind herzlich eingeladen, sich als Berater*innen bei der Legal Clinic zu bewerben.

Was?

Um eure Bewerbung einzureichen, sendet uns bitte bis zum 20. September 2024 ein Anschreiben, einen knappen Lebenslauf sowie eine Übersicht eurer Noten zu.

Wo?

Ihr könnt eure Bewerbungsunterlagen entweder per E-Mail an legalclinic@jura.uni-hannover.de oder postalisch an unser Postfach im Conti-Hochhaus, Nr. 034, schicken.

Wann?

Die Einführungsveranstaltung findet am 07.10.24 statt.

Wie?

Die Beratungen finden immer mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr in 1502.1115 statt und dauern pro Sitzung 30 Minuten. Die Teilnahme an drei Beratungen sowie an der Einführungs- und Abschlussveranstaltung ist obligatorisch und beinhaltet Vorbereitung, Beratung und Nachbereitung inklusive Schreibensanfertigung.

Warum?

- Anerkennung der Teilnahme als Schlüsselqualifikation im Sinne des § 5 a Abs. 3 Satz 1 DRiG nach einem Semester oder als Anwaltspraktikum nach einer Teilnahme von zwei Semestern

- Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme

- Praxisleistung im Rahmen des ADVO-Z

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

Vorlesungen für Incomings (ERASMUS)

Europarecht II

60209, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Germelmann, Claas Friedrich

Mo	wöchentl.	16:15 - 17:45	14.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1316	01. Gruppe	Hiller, Jonas
Mo	wöchentl.	18:00 - 19:30	14.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1316	02. Gruppe	Hiller, Jonas
Mi	wöchentl.	16:15 - 17:45	16.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 005	03. Gruppe	Meier, Hendrik
Mo	Einzel	11:30 - 13:00	09.06.2025 - 09.06.2025	1507 - 005	03. Gruppe	
Bemerkung zur Gruppe		Nachholtermin				

Mo	Einzel	16:00 - 17:30	21.07.2025 - 21.07.2025	1507 - 005	03. Gruppe	
Bemerkung zur Gruppe		Nachholtermin				

Mi	wöchentl.	18:00 - 19:30	16.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 005	04. Gruppe	Meier, Hendrik
Mo	Einzel	11:30 - 13:00	09.06.2025 - 09.06.2025	1507 - 005	04. Gruppe	
Bemerkung zur Gruppe		Nachholtermin				

Mo	Einzel	16:00 - 17:30	21.07.2025 - 21.07.2025	1507 - 005	04. Gruppe
Bemerkung zur Gruppe		Nachholtermin			

Fr	wöchentl.	08:00 - 09:30	18.04.2025 - 19.07.2025	1501 - 201	05. Gruppe	Tschech, Julian
Fr	wöchentl.	08:00 - 09:30	18.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1214	06. Gruppe	Glaser, Rocky
Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	18.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1214	07. Gruppe	Glaser, Rocky
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	08.04.2025 - 19.07.2025	1501 - 201		
Bemerkung zur Gruppe		Vorlesung				

Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	08.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 201	
Bemerkung zur Gruppe		Ersatzraum falls I/201 zu klein. Nach 1 Woche Rückmeldung welcher der beiden Räume stoniert werden soll.			

Kommentar Die Vorlesung Europarecht II ist eine Vertiefungsvorlesung. Sie baut inhaltlich auf der Vorlesung Europarecht I auf. Vorlesungsgegenstand ist in erster Linie das Binnenmarktrecht. Ein Schwerpunkt liegt auf den Grundfreiheiten des Unionsrechts, dem Beihilfenrecht und der Rechtsangleichung. Ferner behandelt die Veranstaltung die Unionsbürgerschaft sowie die Außenbeziehungen der Union.

Bemerkung Die Arbeitsgemeinschaften zur Vorlesung Europarecht II beginnen erst in der dritten Vorlesungswoche.

Literatur Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Introduction to EU State Aid Law

60214, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Di	wöchentl.	14:30 - 16:00	08.04.2025 - 19.07.2025	1507 - 003	
Kommentar		The "Introduction to EU Law" provides the participants with basic information regarding a relevant historical overview, the EU Institutions, the Fundamental Rights Protection in the EU and the Fundamental Freedoms of the EU; furthermore, elements of EU Competition and State Aid Law are presented, as well as elements of EU International Private Law, EU Civil Procedure Law and EU Criminal Law.			
		Die Studienleistung besteht in einer Klausur in englischer Sprache.			

Legal Terminology

60307, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bormann, Jens

Sa	Einzel	10:00 - 20:00	26.04.2025 - 26.04.2025	1502 - 1313	
Fr	Einzel	10:00 - 20:00	23.05.2025 - 23.05.2025	1502 - 1313	

Kolloquium II - Einführung zur Europäischen Rechtspraxis

60910, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Prieske, Danny

Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	10.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1311	
Kommentar		Das Kolloquium ist Teil des gemeinsamen Studienprogramms ELPIS (European Legal Practice Integrated Studies), das nach dem ERASMUS MUNDUS und nach dem ERASMUS / SOKRATES-Schema gefördert und zusammen mit Rechtsfakultäten aus fast allen Ländern der Europäischen Union und der EFTA durchgeführt wird. In Hannover bietet das Programm Gelegenheit, in einem besonderen Ergänzungsstudiengang „Europäische Rechtspraxis“ den Grad eines „Magister Legum Europae“ zu erwerben (ELPIS I). Die Auswahl für das dafür notwendige Auslandsstudium an den			

Partneruniversitäten wird auf der Grundlage dieses Seminars getroffen. Aufgabe des Programms ist es, Kenntnisse des Rechts in verschiedenen europäischen Rechtsordnungen sowie im Europarecht zu vermitteln und auf eine länderübergreifende Berufspraxis vorzubereiten.

Im Sommersemester sollen - wiederum unter der Mitwirkung weiterer Dozenten aus dem In- und Ausland - in gemeinsamer Diskussion mit den Teilnehmern grundlegende Bereiche des Privatrechts sowohl rechtsvergleichend als auch im Hinblick auf die europäischen Vorgaben behandelt werden. Auch hat sich eine intensiv vorbereitete Gruppendiskussionsveranstaltung als Teil des Colloquiums sehr bewährt. Zudem gibt es die Möglichkeit, im begrenzten Rahmen Einzelreferate zu halten.

Der Kurs ist zweisemestrig, wobei im Wintersemester der Grundlagenteil, im Sommersemester der Vertiefungsteil stattfindet. Am Ende der Vorlesung werden Abschlussklausuren angeboten.

Die Veranstaltung ist für die ELPIS I (MLE) -Studierenden aus dem In- und Ausland Pflicht. Gleiches gilt für die bereits graduierten Studierenden von ELPIS II (ERAMUS MUNDUS Europäische Rechtspraxis - LLM EUR). Für die LL.M.- Studierenden aus aller Welt hat der Kurs zwar keine Auswahlfunktion mehr, wohl aber eine Angleichungsfunktion.

Andere interessierte Teilnehmer sind freilich ebenfalls willkommen. Erfreulicherweise wurde es uns ermöglicht, zwei studienbegleitende Tutorien anzubieten. Die Tutorien zeichnen sich durch kleine Teilnehmerzahlen aus und dienen der Vor- und Nachbereitung des Stoffes sowie der Sicherstellung gleicher Grundkenntnisse im IPR, im Europarecht und in der Rechtsvergleichung.

Zielgruppe: ELPIS-Studierende; alle Interessierten ab 3. Semester

Literatur

Literaturempfehlungen werden erneut zu Vorlesungsbeginn sowie bei Bedarf im Rahmen der Einzelveranstaltungen gegeben.

Governance and regulation in the European multi-level system

60913, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mo Einzel	10:00 - 14:00	14.04.2025 - 14.04.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	28.04.2025 - 28.04.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	05.05.2025 - 05.05.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	12.05.2025 - 12.05.2025	1502 - 1426
Mo Einzel	10:00 - 14:00	19.05.2025 - 19.05.2025	1502 - 1426
Mi Einzel	10:00 - 14:00	21.05.2025 - 21.05.2025	Online - Online

Media Law and legal aspects of science communication

60923, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Theißen, Natalia

Do Einzel	13:15 - 19:15	10.04.2025 - 10.04.2025	1502 - 1311
Do Einzel	13:15 - 19:15	24.04.2025 - 24.04.2025	1502 - 1311
Do Einzel	13:15 - 19:15	15.05.2025 - 15.05.2025	1502 - 1311
Do Einzel	13:15 - 19:15	05.06.2025 - 05.06.2025	1502 - 1311

European Union Law: history, institutions and aims

60928, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Stauch, Marc

Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	08.04.2025 - 19.07.2025	1502 - 1316
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------

Tort Law: Non-Traditional Cases

60935, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Karnaukh, Bohdan

Mi	Einzel	09:45 - 13:00	09.04.2025 - 09.04.2025	Online - Online
Mi	Einzel	09:45 - 13:00	16.04.2025 - 16.04.2025	Online - Online
Mi	Einzel	09:45 - 13:00	23.04.2025 - 23.04.2025	Online - Online
Mi	Einzel	09:45 - 13:00	30.04.2025 - 30.04.2025	Online - Online
Mi	Einzel	09:45 - 13:00	07.05.2025 - 07.05.2025	Online - Online
Mi	Einzel	09:45 - 13:45	14.05.2025 - 14.05.2025	Online - Online

EU Criminal Law II and International Criminal law

60939, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mo	Einzel	10:00 - 14:00	26.05.2025 - 26.05.2025	1502 - 1426
Mo	Einzel	10:00 - 14:00	02.06.2025 - 02.06.2025	1502 - 1426
Mo	Einzel	10:00 - 14:00	23.06.2025 - 23.06.2025	1502 - 1426
Mo	Einzel	10:00 - 14:00	30.06.2025 - 30.06.2025	1502 - 1426
Mo	Einzel	10:00 - 14:00	07.07.2025 - 07.07.2025	1502 - 1426
Mi	Einzel	10:00 - 14:00	09.07.2025 - 09.07.2025	Online - Online

International Business Law (mit englischsprachigen Modulen)

61316, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Suhren, Horst

Mi	Einzel	16:15 - 17:45	16.04.2025 - 16.04.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	30.04.2025 - 30.04.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	14.05.2025 - 14.05.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	28.05.2025 - 28.05.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	18.06.2025 - 18.06.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	02.07.2025 - 02.07.2025	1502 - 1214
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	16.07.2025 - 16.07.2025	1502 - 1214
Kommentar	<p>Internationales Kauf- und sonstiges Vertragsrecht, Internationales Unternehmensrecht sowie Streitbeilegung und Internationales Verfahrensrecht;</p> <p>Theoretische Grundlagen und Case Studies</p> <p>Die Vorlesung richtet sich besonders an internationale Studierende und wird in englischer und deutscher Sprache gehalten.</p> <p>Internationales Kauf- und sonstiges Vertragsrecht, Internationales Unternehmensrecht sowie Streitbeilegung und Internationales Verfahrensrecht;</p> <p>Theoretische Grundlagen und Case Studies</p> <p>Die Vorlesung richtet sich besonders an internationale Studierende und wird in englischer und deutscher Sprache gehalten.</p>			

German Corporate Law – in particular stock corporation law

61325, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Blunk, Andreas

Fr	Einzel	09:00 - 14:00	16.05.2025 - 16.05.2025	1502 - 1316
Fr	Einzel	09:00 - 14:00	23.05.2025 - 23.05.2025	1502 - 1316
Fr	Einzel	09:00 - 14:00	30.05.2025 - 30.05.2025	1502 - 1316

Fr Einzel	09:00 - 14:00	20.06.2025 - 20.06.2025	1502 - 1316
Kommentar	<p>"The lecture "German Corporate Law - in particular, stock corporation law" deals with the main issues of German corporate law. The focus of the discussion is on stock corporation law. In particular, the aspects of</p> <p>(i) formation procedures, including the appointment of bodies, and</p> <p>(ii) so-called post-formation are explained and discussed. In this context, problems of a so-called hidden contribution in kind and the legal consequences are pointed out. In addition, the regulations of the German law of group companies are discussed."</p>		

Promotionsbegleitende Veranstaltungen

Promotionsbegleitende Ringvorlesung

Sonstige

Kommentar	Die Juristische Fakultät hat das Ziel, in allen Ausbildungsabschnitten die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Studierenden und Promovierenden zu schaffen, und unterstützt im Rahmen der Promotionen durch verschiedene Veranstaltungen und Förderungen auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss.
-----------	---

Lehrexport für andere Fakultäten

Tutorium zum Privatrecht

270126, Tutorium, SWS: 2
von Zastrow, Johannes

Mo wöchentl.	14:30 - 16:00	05.05.2025 - 19.07.2025	01. Gruppe
--------------	---------------	-------------------------	------------

Bemerkung zur Gruppe
Redlin, online

Mo wöchentl.	16:15 - 17:45	05.05.2025 - 19.07.2025	02. Gruppe
--------------	---------------	-------------------------	------------

Bemerkung zur Gruppe
Redlin, online

Mo wöchentl.	18:00 - 19:30	05.05.2025 - 19.07.2025	03. Gruppe
--------------	---------------	-------------------------	------------

Bemerkung zur Gruppe
Redlin, online

Mo wöchentl.	14:30 - 16:00	05.05.2025 - 19.07.2025	1507 - 004	04. Gruppe
--------------	---------------	-------------------------	------------	------------

Ausfalltermin(e): 14.07.2025

Bemerkung zur Gruppe
Hr. Südmeyer

Sa Einzel	09:15 - 10:45	05.07.2025 - 05.07.2025	1507 - 004	04. Gruppe
-----------	---------------	-------------------------	------------	------------

Bemerkung zur Gruppe
Hr. Südmeyer

Mo wöchentl.	16:15 - 17:45	05.05.2025 - 19.07.2025	1507 - 004	05. Gruppe
--------------	---------------	-------------------------	------------	------------

Ausfalltermin(e): 14.07.2025

Bemerkung zur Gruppe
Hr. Südmeyer

Sa Einzel	11:00 - 12:30	05.07.2025 - 05.07.2025	1507 - 004	05. Gruppe
-----------	---------------	-------------------------	------------	------------

Bemerkung zur Gruppe
Hr. Südmeyer

Di wöchentl.	11:00 - 12:30	06.05.2025 - 19.07.2025	1502 - 1209	06. Gruppe
--------------	---------------	-------------------------	-------------	------------

Bemerkung zur Gruppe
Jensen

Di wöchentl.	12:45 - 14:15	06.05.2025 - 19.07.2025	1503 - 115	07. Gruppe
--------------	---------------	-------------------------	------------	------------

Bemerkung zur
Gruppe Jensen

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 06.05.2025 - 19.07.2025 1501 - 342 08. Gruppe
Ausfalltermin(e): 15.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe Frau Südmeyer

Sa Einzel 09:15 - 10:45 05.07.2025 - 05.07.2025 1507 - 005 08. Gruppe
Bemerkung zur
Gruppe Frau Südmeyer

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 06.05.2025 - 19.07.2025 1501 - 332 09. Gruppe
Ausfalltermin(e): 15.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe Frau Südmeyer

Sa Einzel 11:00 - 12:30 05.07.2025 - 05.07.2025 1507 - 005 09. Gruppe
Bemerkung zur
Gruppe Frau Südmeyer

Fr wöchentl. 14:30 - 16:00 09.05.2025 - 19.07.2025 1507 - 002 10. Gruppe
Bemerkung zur
Gruppe von Zastrow

Sa 14-täglich 09:15 - 12:30 17.05.2025 - 19.07.2025 1501 - 332 11. Gruppe
Bemerkung zur
Gruppe Paskamp

Fr wöchentl. 16:15 - 17:45 09.05.2025 - 19.07.2025 12. Gruppe
Bemerkung zur
Gruppe Ligowski, online

Sa 14-täglich 13:15 - 16:30 17.05.2025 - 19.07.2025 1501 - 332 13. Gruppe
Bemerkung zur
Gruppe Paskamp

Fr wöchentl. 18:00 - 19:30 09.05.2025 - 19.07.2025 14. Gruppe
Bemerkung zur
Gruppe Ligowski, online

Privatrecht

270128, Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 2, ECTS: Bestandteil des Moduls Rechtswissenschaft (PO 2017) mit 4 Leistungspunkten
von Zastrow, Johannes

Fr wöchentl. 12:45 - 14:15 ab 11.04.2025 1507 - 201 01. Gruppe
Fr wöchentl. 12:45 - 14:15 11.04.2025 - 25.04.2025 1507 - 002 02. Gruppe
Bemerkung zur
Gruppe Videoübertragung

Ausgewählte Themen des Privatrechts für Studierende der Wirtschaftswissenschaft

274003, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5
von Zastrow, Johannes

Mo wöchentl. 09:15 - 10:45 07.04.2025 - 19.07.2025 1501 - 301

Familienrecht

60014, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meder, Stephan

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 15.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 003

Kommentar	Die Lehrveranstaltung soll die Kenntnis des Pflichtstoffs aus dem Familienrecht vermitteln und gleichzeitig das Verständnis für die Besonderheit dieses Gebiets innerhalb des Privatrechts wecken. Diese Besonderheit zeigt sich schon darin, dass im Gegensatz zu den anderen Teilen des BGB das Familienrecht seit seinem Erlass grundlegend umgestaltet worden ist. Die Lehrveranstaltung erschließt das Gebiet in einem stetigen Wechsel von historisch-systematischer Darstellung, in welche auch rechtspolitische und rechtssoziologische Aspekte einzubeziehen sind, und fallbezogener Problemanalyse.
Bemerkung	Bitte beachten Sie: Beginn der Vorlesung erst in der zweiten Vorlesungswoche!
Literatur	Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Hochschul- und Wissenschaftsrecht

60220, Vorlesung, SWS: 2
Eisentraut, Nikolas

Di wöchentl. 12:00 - 13:30 15.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 1313

Kommentar Gegenstände der Vorlesung sind das Wissenschaftsverfassungsrecht, die Grundzüge des Europäischen Wissenschaftsrechts und die besonderen Materien des (Landes-)Hochschulrechts (Organisationsrecht, Recht des Studiums und der Lehre, Recht der Forschung, Recht des Hochschulpersonals und Bezüge zum Urheberrecht).

Geschlecht im Recht – Einführung und aktuelle Themen

60221, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Völzmann, Berit

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 24.04.2025 - 26.06.2025 1502 - 1313

Versicherungsrecht im Studiengang Versicherungswissenschaft

61912, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5
Kettler, Christian | Lüttringhaus, Jan | Visser, Marco

Mi	wöchentl.	09:00 - 11:15	23.04.2025 - 14.05.2025	1930 - A001
Di	Einzel	15:30 - 18:00	20.05.2025 - 20.05.2025	1930 - A001
Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	21.05.2025 - 19.07.2025	1930 - A001
Di	Einzel	14:30 - 17:00	03.06.2025 - 03.06.2025	1930 - A001
Di	Einzel	14:30 - 17:00	17.06.2025 - 17.06.2025	1930 - A001
Di	Einzel	14:00 - 18:00	24.06.2025 - 24.06.2025	1930 - A001

Bemerkung zur HDI Platz 1 Gruppe

Technikrecht

70001, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
von Zastrow, Johannes

Do wöchentl. 14:30 - 17:45 10.04.2025 - 19.07.2025 1501 - 201

Kommentar "In der Vorlesung „Technikrecht“ werden den Studierenden verschiedene Rechtsgebiete im Bürgerlichen Recht und im Öffentlichen Recht unter dem besonderen Blickwinkel des Einsatzes von Technik vermittelt. Neben allgemeinen Grundlagen ist dies im Rahmen des Bürgerlichen Rechts insb. eine vertiefende Darstellung des vertraglichen und gesetzlichen Haftungsrecht; Schwerpunkte hierbei sind das kaufrechtliche und werkvertragsrechtliche Gewährleistungsrecht einschließlich der VOB/B und dem Deliktsrecht, unter besonderer Berücksichtigung der Gefährdungshaftung (Produkt-, Anlagen- und Umwelthaftung). Im Rahmen des Immaterialgüterrechts werden das Urheber-, Patent-, Gebrauchsmuster-, Design-, Sortenschutz- und Markenschutzrecht dargestellt. Im Rahmen des Öffentlichen Rechts wird das Immissionsschutz-, das Wasserschutz-, das Bodenschutz-, das Kreislaufwirtschafts-, das Gentechnologie- und das Produktsicherheitsrecht vertieft dargestellt. Weitere Themen sind insb. das

Datenschutzrecht und das Recht im Rahmen neuer Arbeitsmethoden, insb. Building Information Modeling und Drohnen."

Nach erfolgreicher Absolvierung der Vorlesung und der Klausur kennen die Studierenden wesentliche Grundlagen des Technikrechts. Die Studierenden sind in der Lage den (beruflichen) Einsatz von Technik unter Berücksichtigung rechtlicher Anforderungen auszugestalten resp. rechtlich zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage hierbei rechtliche Problemfelder zu erkennen und grundlegende Anforderungen umzusetzen bzw. zu sehen, dass ggf. vertiefter rechtlicher Rat eingeholt werden sollte. In diesem Rahmen können sie sich mit Anwälten und Behörden/Gerichten in einer juristischen Fachsprache verständigen und besitzen die erforderlichen Grundkenntnisse, um sich in rechtliche Fragestellungen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeiten vertieft einzuarbeiten.

Bemerkung Informationen: www.jura.uni-hannover.de/technikrecht

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Literatur Die Vorlesung begleitende Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Technikrecht in der Praxis

70003, Vorlesung, SWS: 0.5, ECTS: 1
von Zastrow, Johannes

Do wöchentl. 14:30 - 17:45 10.04.2025 - 19.07.2025 1501 - 201

Kommentar Nach erfolgreicher Absolvierung der Vorlesung und der Studienleistung verfügen die Studierenden in exemplarischen Bereichen des Technikrechts über vertiefte Kenntnisse.

Nach erfolgreicher Absolvierung der Vorlesung und der Studienleistung verfügen die Studierenden in exemplarischen Bereichen des Technikrechts über vertiefte Kenntnisse.

Bemerkung Informationen: www.jura.uni-hannover.de/technikrecht

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Literatur Die Vorlesung begleitende Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Einführung in das Recht für Ingenieure

70004, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3
von Zastrow, Johannes

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 09.04.2025 - 16.07.2025 1502 - 909